



Amtliche Mitteilungen  
mit kirchlichen Nachrichten  
der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen  
Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohbur-  
kersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde,  
Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein



Jahrgang 20

Freitag, den 18. November 2011

Nummer 11

1. Advent



10. historischer  
Weihnachtsmarkt

Sonntag, den

27.11.11

Burg & Stadt

Hohnstein

Das Veranstaltungspro-  
gramm finden Sie unter  
Kulturnachrichten auf  
Seite 11.



## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0 35 01/4 91 80

### Zahnärztlicher Notdienst

**Frau Dr. med. dent. Heidemarie Trobisch**  
01848 Hohnstein, Teichgasse 6, Tel.-Nr. 03 59 75/8 13 19  
**am 10. Dezember 2011, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr**

### Apothekendienst

**Bitte beachten Sie, dass der Notdienst täglich, d. h. im 24-Stunden-Rhythmus wechselt und 08.00 Uhr beginnt und am Folgetag 08.00 Uhr endet!**

Wenn Sie eine Notdienst-Apotheke benötigen, rufen Sie bitte unter 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen sich im Internet, z. B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

### Die nächste Blutspendeaktion

findet am 23. Januar 2012 von 15.30 bis 19.00 Uhr  
in der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18, statt.

### Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

**Herr Dr. Düring**  
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15  
Tel. 03 59 73/28 30

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10  
01848 Hohnstein  
Telefon: 03 59 75/86 80  
Fax: 03 59 75/8 68 10  
E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

#### Telefonverzeichnis

	Zimmer	Name	Telefon
<b>Bürgermeister</b>	22	Herr Brade	86 80
Sekretariat	21	Frau Kreuzahler	8 68 21
Ordnungs- und Feuerwehrwesen	14	Herr Döring	8 68 14
Meldestelle, Gewerbeamt	15	Frau Schier	8 68 15
Standesamt	16	Frau Wauer	8 68 16
Archiv	31	Herr Reichelt	8 68 31
Projekt Demografie	23	Frau v. Bardeleben	8 68 23
<b>Bauamt</b>			
Bauamtsleiter	25	Herr Kirchner	8 68 25
Bau- und Wohnungsverwaltung	24	Frau Puttrich	8 68 24
Liegenschaften, Tiefbauamt, Baumschutz	32	Herr Michael	8 68 32
<b>Kämmerei</b>			
Kämmerin	26	Frau George	8 68 26
Personal, Finanzen	27	Frau Schierk	8 68 27
Steuern, Kasse	27	Frau Willkommen	8 68 27
<b>Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH</b>	23	Herr Häntzschel	8 68 23

#### Sprechzeiten

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters sind immer dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat.

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6  
01848 Hohnstein  
Telefon: 03 59 75/8 00 15  
Fax: 03 59 75/8 44 52  
E-Mail: bauhof.hohnstein@t-online.de

#### Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr  
Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Bei Notfällen bitte den amtierenden Bauhofleiter, Herrn Hausdorf, über Handy 01 73/3 83 04 61 oder 03 59 75/8 13 36 informieren.

### Gästeamt, Traditionsstätte und Bibliothek Hohnstein

Rathausstraße 9  
01848 Hohnstein  
Telefon: 03 59 75/8 68 13  
Fax: 03 59 75/8 68 29  
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
Internet: www.hohnstein.de

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch,  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr  
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

### Friedensrichter

Herr Werner Demand  
Herrenleite 6  
01847 Lohmen  
Telefon: 0 35 01/58 55 97  
Mobil: 01 74/9 83 99 86  
friedensrichter.demand@gmx.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

### Stadtverwaltung bekommt eine neue Bauamtsleiterin

Der Stadtrat hat sich in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26.10.2011 nach der Absolvierung von sechs Vorstellungsgesprächen in geheimer Wahl mehrheitlich für **Frau Andrea Prignitz** als neue Bauamtsleiterin entschieden. Sie erhielt im ersten Wahlgang mit 7 von 12 Stimmen die absolute Mehrheit. Zwei weitere Mitbewerberinnen erhielten 4 Stimmen bzw. 1 Stimme. Die drei anderen Kandidaten konnten keine Stimme auf sich vereinen. Insgesamt hatten sich 23 Bewerber auf die Stellenausschreibung gemeldet. Der Ältestenrat, bestehend aus dem Bürgermeister, den zwei Fraktionsvorsitzenden und den 2 Stellv. Bürgermeistern, hatte dann die Vorauswahl für die Einladungen zum Vorstellungsgespräch getroffen.

Bürgermeister Brade gratulierte der 36-jährigen Diplom-Bauingenieurin (BA) aus Müglitztal, die derzeit in der Stadtverwaltung Königstein tätig ist, zu ihrer Wahl. Frau Andrea Prignitz wird ihre Tätigkeit ab 02.01.2012 in der Stadtverwaltung Hohnstein aufnehmen.  
*Stadtverwaltung*

### Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

#### Sprechstunden:

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde
Hohnstein	Katja Dörfel	erreichbar unter 03 59 75/8 42 74 oder katja_dorfel@web.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 03 59 75/8 15 03 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Klaus Ahrens	erreichbar unter 03 59 75/8 17 64 oder baerbel-klaus-ahrens@t-online.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf Ulbersdorf	N. N. Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Matthias Heller	jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Rathewalde oder rathewalde@t-online.de

### Gratulation zu Dienstjubiläen der Mitarbeiter

Der Bürgermeister konnte im Laufe des Jahres 2011 folgenden Mitarbeitern der Stadt Hohnstein zu ihren erreichten Dienstjubiläen gratulieren:

Frau Adelheid Puttrich zu 30 Dienstjahren am 21.04.2011  
Herrn Rainer Michael zu 25 Dienstjahren am 01.03.2011  
Frau Claudia Schierk zu 20 Dienstjahren am 01.09.2011

Der Bürgermeister wünschte den Mitarbeitern weiterhin viel Tatkraft und Freude bei der Arbeit und im Kollegenkreis verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für ihre Leistungen zum Wohle der Stadt Hohnstein.

*Stadtverwaltung*

- Anzeige -

**TL Tischler**

## Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern



Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung Hohnstein diesen Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute:

### in Hohnstein

Herrn Christoph Gerschel	am 23.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Lehmann	am 26.11.	zum 89. Geburtstag
Herrn Johann Bohrer	am 28.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Eva Wehner	am 29.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Karsch	am 01.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Wustmann	am 03.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Maixner	am 09.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Hampel	am 13.12.	zum 84. Geburtstag
Herrn Günther Spiegelberg	am 13.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Garsoffke	am 14.12.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Heimann	am 15.12.	zum 74. Geburtstag

### im Ortsteil Cunnersdorf

Frau Annelies Kühn	am 24.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Lieschke	am 25.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Alfred Gieschler	am 29.11.	zum 88. Geburtstag

### im Ortsteil Ehrenberg

Herrn Siegfried Gierth	am 25.10.	zum 73. Geburtstag
- noch nachträglich sehr herzlich		
Herrn Harry Schulze	am 22.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Schaffrath	am 26.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Elstner	am 01.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Neumann	am 01.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Illgen	am 03.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Helga Richter	am 10.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Alfred Förster	am 13.12.	zum 82. Geburtstag

### im Ortsteil Lohsdorf

Frau Ursula Döring	am 23.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Botho Schaale	am 10.12.	zum 81. Geburtstag

### im Ortsteil Rathewalde

Frau Charlotte Schubert	am 19.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Elsbeth Geppert	am 19.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Margarethe Ehrlich	am 23.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Britta Steglich	am 23.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Bartko	am 26.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Kretschmar	am 02.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Johannes Ebert	am 05.12.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Preißler	am 16.12.	zum 82. Geburtstag

### im Ortsteil Ulbersdorf

Frau Jutta Schurz	am 21.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Horst Hölzel	am 01.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Langer	am 03.12.	zum 87. Geburtstag
Herrn Herbert Tappert	am 05.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Ingeburg Häntzschel	am 12.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Elsbeth Naschke	am 14.12.	zum 76. Geburtstag

### Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen - Widerspruchsrecht

Die Stadtverwaltung Hohnstein weist darauf hin, dass lt. Sächs. Meldgesetz jeder Bürger das Recht hat, Einspruch gegen eine Veröffentlichung des Geburtstages zu erheben. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir höflichst um eine kurze Mitteilung bis spätestens **7. Dezember 2011** im Sekretariat der Stadtverwaltung Hohnstein unter Telefon 86 80. Ihre Nichtäußerung wird als Zustimmung zur Veröffentlichung gewertet.

Der Bürgermeister



Herzliche Glückwünsche für das Jubiläumspaar Elli und Friedhold Göbel zur „Diamantenen Hochzeit“



Am 27. Oktober überbrachte Bürgermeister Brade dem Jubiläumspaar Elli und Friedhold Göbel aus Hohburkersdorf die herzlichsten Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“.

Das 60. Ehejubiläum feierten beide im Kreise Ihrer Familie, der Kinder, Enkel und Urenkel. Auch die Feuerwehr und Freunde aus Hohburkersdorf und Umgebung kamen am 27. Oktober zum Ehepaar Göbel um ihnen zu gratulieren. Wir wünschen dem Jubelpaar Gesundheit, Glück und noch viele viele gemeinsame Jahre.



### Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein



Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Geschäftsstelle Sebnitz,  
Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9,  
Telefon: 5 31 07, Fax: 5 11 45
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**Amtliche Bekanntmachungen Rathaus**

*Jetzt regieren wieder die  
Hohnsteiner  
Karnevalsfreunde*



Mit den Worten „Mein Stuhl ist leer und der Schreibtisch ist voll - der Karnevalsclub kann regieren“ begrüßte der Bürgermeister den Elferrat nebst Gefolge am 11.11.2011 vor dem Rathaus. Der Hohnsteiner Karnevalsclub eröffnete damit die 31. Saison und verkündete das Motto: „Das Meer ist für uns alle blau - Hohnstein Helau“.



Da der Hohnsteiner Sportplatz noch nicht bespielbar ist und das Thema „Sportlerball“ für die Auftaktveranstaltungen am 12. und 19.11. auf der Burg angesetzt war, erschien die „Rathausmannschaft“ in Fußballtrikots des HSV und forderte den Karnevalsclub beim Torwandschießen heraus. Jeder nicht getroffene Schuss forderte einen edlen Tropfen aus unserer Partnerstadt Budyne. So richtig war es nix mit der Treffsicherheit, der Becherovka wurde schnell aufgebraucht und der Rathausschlüssel konnte so ohne Schiedsrichter übergeben werden.

Der Präsident Gunter Mandel erzählte dann nach Amtsübernahme im Ratssaal noch seine eindrücklichen Erlebnisse der Wanderung von der Partnerstadt Budyne nach Hohnstein, welche er mit 3 weiteren Teilnehmern im September 2011 absolvierte. Es soll auch noch Heiratsanträge von Karnevalsfreunden an diesem besagten 11.11.11 gegeben haben. Also vieles Neues für die neue Saison - Hohnstein helau.

Stadtverwaltung

**Der Winterdienst 2011/12 ist organisiert - eine Übersicht**

Der Bauhof der Stadt hat alles für den Winterdienst vorbereitet. Folgende Mitarbeiter werden mit folgenden Fahrzeugen die Ortsteile betreuen:

Ortsteile/Tour	Technik	Fahrer
Kohlmühle, Ehrenberg	Multicar	Karsten Philipp
Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschnig	Multicar	Gerolf Doltze
Cunnersdorf, Hohnstein	Multicar	Gerold Rothe
Goßdorf	Iseki Traktor	Jochen Hausdorf
Hohnstein - Gassen, Wege	Iseki Traktor	Robert Gebhardt

Für das Handschippen und bei Ausfall eines Mitarbeiters kommen noch Andreas Hillme und Zivildienstleistender Thomas Pfeiffer zum Einsatz.

Auch private Dienstleistungsbetriebe wurden wieder für den Winterdienst unter Vertrag genommen. Diese werden in den Ortslagen Ulbersdorf und Lohsdorf zusätzlich die Bushaltestellenbuchten und vor den Bekanntmachungstafeln räumen als auch die Streukisten befüllen. Anbei eine Auflistung zu Ihrer Information:

Firma	Ortsteil	Straßen
Garten- und Landschaftsbau Frank Röllig, Ulbersdorf	Ulbersdorf	komplette Ortslage außer der Kreisstraße Dorfstraße
Landwirtschaftsbetrieb Hartmut Kranz, Lohsdorf	Lohsdorf	komplette Ortslage außer der Kreisstraße Niederdorfstraße und ohne der Meyerstraße
	Hohnstein	Max-Jacob-Straße, Brandstraße, Breitscheidstraße, Waldstraße, Meersburger Straße
Landwirtschaftsbetrieb Gunter Kranz, Ehrenberg	Polenztal	Polenztalstraße nach Heeselicht, Polenztalstraße zum Gasthaus Polenztal
	Waitzdorf	Buswendeplatz, Zum Dorfgrund, Holländerweg
Hausmeisterdienst Gerd Fasold, Waitzdorf	Waitzdorf	Buswendeplatz, Zum Dorfgrund, Holländerweg
Landwirtschaftsbetrieb Hartmut Kranz, Lohsdorf	Kohlmühle	Hutbergstraße - auf telefonische Anforderung durch die Stadtverwaltung
Landwirtschaftsbetrieb Hartmut Kranz, Lohsdorf	Kohlmühle	komplette Ortslage inklusive der Straße bis zur Kreuzung Rathmannsdorf/Altendorf - auf telefonische Anforderung durch die Stadtverwaltung

Es kommt wieder nur Streusalz zum Einsatz. Es wird nicht mehr mit Splitt oder Splittgemisch abgestumpft - nur in Notfällen. Das Streusalz ist effektiver und der Splitt müsste nach der Winterperiode extra mit hohen Kosten entsorgt werden (neue Umweltvorschriften).

Die Stadt Hohnstein übernimmt den Winterdienst für die Gemeinde Kirnitzschtal auf der Zufahrt von der Kreuzung Altendorf/Rathmannsdorf. Eine entsprechende Vereinbarung wurde abgeschlossen. Auf der gesperrten Porschorfer Straße zwischen Kohlmühle und Porschorf findet aufgrund der Bauarbeiten am Diebssteg kein Winterdienst statt. Die Befahrbarkeit dieser Straße ist nicht möglich.

**Winterdienst auf Ortsdurchfahrten Kreisstraßen - Achtung Änderung!**

Aufgrund eines Kreistagsbeschlusses vom 06.12.2010 auf Antrag der CDU-Kreistagsfraktion hin wurden die Winterdienstvereinbarungen der Gemeinden mit dem Landkreis aufgehoben. Der Landkreis ist demnach wieder selbst für die Beräumung der Ortsdurchfahrten zuständig. Dies betrifft im Gemeindegebiet Hohnstein die Straßenabschnitte K 8730 Dorfstraße Ulbersdorf (Bahnhof Ulbersdorf bis Einmündung S 165) und die K 8730 Niederdorfstraße Lohsdorf (Ortslage Lohsdorf bis Kreuzung Waitzdorf/Goßdorf).

Der Winterdienst wird hier wieder durch die Straßenmeisterei Langburkersdorf durchgeführt. Die inoffizielle Regelung des Winterdienstes auf der K 8724 in Goßdorf (Straßenmeisterei übernimmt Gemeindestraße Kirschallee bis Buswendeplatz, dafür die Stadt Hohnstein den Teil Kreisstraße Bergstraße ins Dorf) wird mit dem Landkreis noch verhandelt. Der Kreistag will hier die Kommunen entlasten. Die Stadt Hohnstein hat somit die Beräumung dieser genannten Ortsdurchfahrten nicht mehr beauftragt. Nach Jahren also ein Systemwechsel. Wir werden diesen Wechsel nach der Wintersaison gemeinsam auswerten. Entlang der K 8730 Waitzdorfer Kreuzung bis Lohsdorf ist die Straßenmeisterei aufgefordert worden die Schneezäune wieder zu errichten.

Stadtverwaltung

## Einwohnermeldeamt

### Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise die bis einschließlich **27.10.2011** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe die bis einschließlich **28.10.2011** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

## Vergabe der Betriebsführung Wohnungswirtschaft ab 01.01.2012

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein hat am 26.10.2011 beschlossen, die Verwaltung der kommunalen Wohnungen an einen dritten Dienstleister zu übergeben. Vermieter und Eigentümer der Wohngebäude bleibt weiterhin die Stadt Hohnstein. Für die Mieter erfolgen also keine Änderungen der Mietverträge sowie der Kaltmieten. Lediglich in der Hausverwaltung und den Hausdienstleistungen bekommen sie neue Ansprechpartner.

Dies betrifft folgende kommunale Wohngebäude:

- OT Hohnstein: Bärengarten 6, Brandstraße 2 - 4, Breitscheidstraße 4, Burggasse 2, Rathausstraße 6, Schulberg 6
- OT Rathewalde: Amselgrund 7, Amselgrund 49, Schulweg 2
- OT Zeschmig: Am Grund 11
- OT Cunnersdorf: Bockmühlenstraße 63
- OT Ehrenberg: Hauptstraße 76, Kirchsteig 2
- OT Lohsdorf: Niederdorfstraße 2, Niederdorfstraße 25
- OT Goßdorf: Kirschallee 1
- OT Kohlmühle: Am Kohlichtgraben 2
- OT Ulbersdorf: Am Schloss 1, Am Schloss 4, Schulgasse 4.

Neuer Verwalter ab 01.01.2012 ist die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS GmbH Neustadt). Diese wird sich wiederum der Technischen Dienste Neustadt GmbH (TDN) und der Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH (TDS) als Erfüllungsgehilfe bedienen. Der neue Hausverwalter wird die Mieter in einem Schreiben über die zukünftigen Modalitäten der Mietzahlung, der Betriebskostenabrechnung sowie der neuen Ansprechpartner usw. informieren.

Wir laden zusätzlich alle Mieter zu einer **zentralen Mieterversammlung am Montag, den 28. November 2011, um 18.00 Uhr, in die Turnhalle der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18** ein. Dort können die Mieter ihre Fragen zum Wechsel und an den neuen Betriebsführer stellen.

Brade  
Bürgermeister

## Freie Wohnungen

Die Stadtverwaltung Hohnstein gibt bekannt, dass folgende Wohnungen zu vergeben sind:

### Kohlmühle, Am Kohlichtgraben 2, Ofenheizung

1. Wohnung: EG (49,22 qm)  
2 Zimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC
2. Wohnung: DG (32,60 qm)  
2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC
3. Wohnung: I. Etage (49,68 qm)  
Ofen- + Elektrodirektheizung  
2 Zimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC

### Ulbersdorf, Am Schloß 1, Ofenheizung

1. Wohnung: II. Etage (40,00 qm)  
1 Zimmer, 1 Küche; 1 Bad und 1 WC  
außerhalb der Wohnung

### Ulbersdorf, Am Schloß 1, Ofenheizung und Nachspeicherofenheizung

2. Wohnung: I. Etage (50,89 qm)  
3 Zimmer, 1 Küche; 1 Bad, 1 WC außerhalb  
der Wohnung

### Hohnstein, Burggasse 2, Ofenheizung

1. Wohnung: I. Etage (59,18 qm)  
ab Dezember 2011  
3 Zimmer, 1 Küche mit Duschkabine, 1 Flur,  
1 WC im Haus

### Rathewalde, Zum Amselgrund 49, Nachtspeicherheizung

1. Wohnung: I. Etage (44,85 qm)  
ab Dezember 2011  
1 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Hohnstein bei Herrn Michael (Zimmer 32), oder Frau Puttrich (Zimmer 24).  
Telefon: 03 59 75/8 68 32 oder 8 68 24

## Amtliche Bekanntmachungen Verbände

### Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert

#### Mitteilungspflicht der Grundstückseigentümer

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) erinnert die Grundstückseigentümer an ihre Mitteilungspflicht für gebührenrelevante Änderungen. Denn Änderungen werden rückwirkend nur für das Kalenderjahr 2011 berücksichtigt. Im ersten Vierteljahr des neuen Jahres beginnt der Verband die Gebührenbescheide zu erstellen. Ein Bestandteil darin ist die Festgebühr. Und diese wird nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz im Grundstück lebenden Personen bemessen. Hat sich an dieser Zahl etwas geändert, so ist diese unverzüglich dem Verband schriftlich mitzuteilen. Wer das verpasst hat, kann dies noch bis spätestens **15. Dezember d. J.** erledigen. Hierbei zählt das Datum des Posteinganges.

#### Abfallkalender 2012 wird im Dezember verteilt

Vom 6. Dezember an wird die Deutsche Post im Auftrag des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich bitte in dem Zeitraum vom 12. bis 23. Dezember 2011 bei der Deutschen Post melden:  
Service-Telefon 03 52 05/65 38 20, werktags von 7.00 bis 15.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Der ZAOE weist daraufhin, dass bis Jahresende noch der Abfallkalender für 2011 gilt. Aufgrund der Feiertage über den Jahreswechsel kann sich der Entsorgungsrhythmus verschieben. Der ZAOE bittet die Bevölkerung im Abfallkalender nachzuschauen, in wie weit dies für sie zutrifft. Dabei ist zu beachten, dass die Termine datumsgenau dargestellt sind.

### Öffnungszeiten über Jahreswechsel

Zwischen dem Jahreswechsel sind die Sprechzeiten in der Geschäftsstelle wie gewohnt Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die **Anlagen des ZAOE mit ihrem Wertstoffhof** in Gröbern, Freital und Kleincotta sowie die im Auftrag des ZAOE betriebenen Wertstoffhöfe in Meißen, Weinböhla, Neustadt und Dipoldiswalde bleiben am **24. Dezember geschlossen**. Am 31. Dezember sind die Anlagen wie gewohnt von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

### Neues bei der Weihnachtsbaumentsorgung

Der ZAOE ist bei der Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft im Verbandsgebiet wieder ein Schritt vorangekommen. **So sind ab Januar 2012 die Weihnachtsbäume im gesamten Gebiet auf Sammelplätzen kostenlos abzugeben**. Es gibt keine Straßensammlungen mehr. Die Termine stehen im Abfallkalender 2012. Hierbei ist der gesamte Baumbehang, auch das Lametta, zu entfernen. Weihnachtszweige sind als Bündel mit wenigstens einer Umbindung abzulegen. Weihnachtsgestecke sind aufgrund des hohen Anteils an nichtkompostierbaren Bestandteilen in den Restabfallbehälter zu geben.

Zusätzlich können die Weihnachtsbäume vom 27. Dezember bis zum 31. Januar kostenlos auf den ZAOE-Wertstoffhöfen und Umladestationen abgegeben werden.

*Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal*

*Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul*

*Tel. 03 51/4 04 04 50, presse@zaoe.de*

### Zensus 2011 - Die aktuellen Aufgaben für das letzte Jahresquartal 2011

Mit der Durchführung von Befragungen an 6 Adressen aus einer Ergänzungsziehung der Haushaltstichprobe des Zensus 2011 gehen die Aktivitäten der örtlichen Erhebungsstelle Pirna für diese Teilaufgabe des Zensus zu Ende. Durch den Einsatz der Mitarbeiter der Erhebungsstelle konnten viele noch ausstehende Fragebögen ohne langwieriges Mahnverfahren von Bürgern direkt eingeholt werden. Von etwa 190 Personen aus dem gesamten Erhebungsgebiet stehen dennoch die Antworten noch aus. Das entspricht in etwa 2 Prozent der zu befragenden Personen. Der postalische Versand von Erinnerungen und Mahnschreiben wird nun allein vom statistischen Landesamt übernommen.

**Die Wiederholungsbefragung** - Diese Befragung findet aktuell in Kommunen mit mehr als 10 T Einwohnern statt und dient der *Ermittlung der Qualität der Haushaltestichprobe*. Etwa 500 bereits durch die Haushaltsstichprobe befragte Personen werden dazu nochmal mit einem kurzen, 2seitigen Fragebogen befragt. Kontaktstelle ist hier ebenfalls das Zensusbüro unter der unten genannten kostenlosen Servicenummer. Bei der Befragung geht es ausdrücklich nicht darum, Angaben von ausgewählten Personen nochmals zu überprüfen, sondern nur um eine in der Statistik übliche Qualitätskontrolle, die ebenfalls auf einer zufälligen Stichprobe beruht.

### Ersatzvornahmen für die Gebäude- und Wohnungszählung

- Die örtliche Erhebungsstelle bearbeitet zudem fortlaufend Aufträge des Statistischen Landesamtes zur Recherche von Adressen und zur Auskunft zu Wohngebäuden, sogenannte Ersatzvornahmen. Hierbei wird hauptsächlich geprüft, ob es sich bei diesem Gebäude um ein Gebäude mit Wohnraum handelt, und es wird nachgefragt, wer der oder die Eigentümer/in ist. Bisher wurden für das Statistische Landesamt seit August über 210 Adressen recherchiert und aufgesucht.

Weitere 50 Adressen aus dem gesamten Erhebungsgebiet sind zur Überprüfung für November ebenfalls vorgesehen. Ab Januar 2012 werden weitere Adressen überprüft, dann auch wieder mit Unterstützung von ehrenamtlichen Interviewern.

**Klärung von Unstimmigkeiten** - Diese Befragung findet voraussichtlich im Dezember statt. Dazu werden in Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern nur jene Adressen befragt, an welchen die Information aus dem Melderegister mit dem Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung nicht übereinstimmt. Für diese Aufgabe werden dann ebenfalls wieder ehrenamtliche Interviewer eingesetzt werden.

**Mehrfachfallprüfungen** - In diesem Verfahren werden Personen mit mehreren Hauptwohnsitzen in Kommunen unter 10 T Einwohnern zu ihrem eigentlichen Hauptwohnsitz befragt. In Kommunen mit mehr als 10 T Einwohnern werden diese Mehrfachfälle maschinell vom Statistischen Bundesamt bereinigt.

Bei den genannten Befragungen besteht weiterhin die Auskunftspflicht. Ebenso besteht auch weiterhin die Möglichkeit sich bei Fragen und Unklarheiten an die kostenlose Servicenummer des Zensus-Büros in Pirna zu wenden: **08 00/5 89 28 02**.

*Andreas Lippert*

*Leiter der Erhebungsstelle*

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Sondersitzung des Stadtrates am 15.11.2011

Am Dienstag, dem 15.11.2011, fand um 18.30 Uhr in der Grundschule Hohnstein eine öffentliche Sondersitzung (30. Sitzung) des Stadtrates statt. Grund dafür sind die wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Deutschen Kinderschutzbundes als Träger unserer Kindertagesstätten in Ulbersdorf und Ehrenberg. Die Tagesordnung lautete:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Trägerwechsel für den Betrieb der Kindergärten Ehrenberg und Ulbersdorf
  3. Vergabe Gebäudebewertung im Rahmen der Doppik
  4. Übergabe Sofortmaßnahmen zur Freigabe Polenztalstraße
- Anschließend folgte im nichtöffentlichen Teil die Haushaltsklausur für 2012.

### Die 31. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

**Mittwoch, dem 30. November 2011, 18.30 Uhr, in der Waitzdorfer Schänke, Zum Dorfgrund** statt.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen Stadträte
5. Bericht zu Organisation Winterdienst 2011/12
6. Bericht zum Abwasserzweckverband Sebnitz
7. Auswertung Tourismustreffen 10.11. und Ergebnis Freibäder 2011
8. Außerplanmäßige Ausgabe Ersatzbeschaffung Ausrüstung FFW Hochwasser 2010
9. Änderung der Satzung Aufwandsentschädigungen Feuerwehr
10. Kenntnisnahme Bericht Rechnungsprüfung und Feststellung Jahresrechnung 2010
11. Beschluss zu 2. Termin Zwangsversteigerung Bockmühlenstraße 82

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt und im Veranstaltungskalender unter [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de) veröffentlicht.

**Die 32. Stadtratssitzung und gleichzeitig letzte Sitzung im Jahr 2011 findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2011, um 18.30 Uhr statt. Tagungsort und Tagesordnung werden rechtzeitig veröffentlicht.**

## Information über die 29. Sitzung des Stadtrates Hohnstein in der Aula der Förderschule Ehrenberg am 26.10.2011

**Anwesend:** Bürgermeister und 12 Stadträte  
davon 13 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern

### Bericht des Bürgermeisters

#### 1. Rückblick:

- am 30.09. Trinkwasserzweckverband Pirna-Sebnitz, Nachtragshaushalt für 2011 mit Investition Austausch Wasserleitung in Waitzdorf und Hohburkersdorf
- am 30.09. Gespräch in der SAB zu Ziel3-Projekt Puppenspiel, Aufteilung der Kosten auf deutscher Seite auf weitere Partner (Stadt, Tourismus GmbH, Traditionsverein), Sanierung des Puppenspielhauses muss beim Eigentümer (Verein) bleiben, Neueinreichung der Anträge erforderlich, Förderentscheidung im März 2012
- am 30.09. Mitgliederversammlung Puppenspielverein, Auswertung Puppenspielfest 2011
- am 04.10. nicht öffentlicher Ortschaftsrat Ulbersdorf - Vorbereitung Einwohnerversammlung mit Leitbilddiskussion
- am 06.10. Tag der offenen Tür Haus Amselgrund 13 in Rathewalde, Anwesende entschieden sich mehrheitlich für den Abriss des Gebäudes und Neubau eines Mehrzweckhauses mit Kita
- am 10.10. Abschlussveranstaltung „Ab in die Mitte“ - Wettbewerb in Görlitz, 3. Preis für Puppenspiel-Projekt, dotiert mit 10.000 Euro, Scheckübergabe in Hohnstein ist geplant
- am 11.10. Anlaufberatung mit Eigentümern einer Teichkette in Cunnersdorf, Renaturierungsmaßnahme soll 2012 durch LRA für Bau Basteistraße erfolgen
- am 11.10. Beginn der Arbeiten am Wettergutachten für Titel Erholungsort, weitere Termine im November, Gutachten soll dann Anfang 2012 vorliegen
- am 11.10. Abnahme Straßendeckenbau Hauptstraße Ehrenberg, kleine Nacharbeiten erforderlich
- am 13.10. Ortschaftsrat Hohnstein und Einwohnerversammlung, neue Leitbildprojekte aufgenommen
- am 14.10. Abschlussveranstaltung Dorfwettbewerb in Reinhardtsgrimma, Cunnersdorf belegt 2. Platz (750 Euro, Baum und Teilnahme Landeswettbewerb 2012), riesiger Erfolg
- am 17.10. Treff Hohnsteiner Ortschronisten, 200 Jahre Napoleon in Hohnstein 2013
- am 17.10. Anlaufberatung FFW Rathewalde für neues Gerätehaus in Mehrzweckgebäude
- am 20.10. Nationalparkrat in Pirna, Vorstellung Rahmenkonzept für LSG
- am 21.10. Bauberatung Basteistraße, Schwarzdecke überall fertig aufgezogen, Randarbeiten erfolgen jetzt noch 1 Monat, damit Baumaßnahme 1 Monat früher fertig als geplant

#### 2. Sitzung des Verwaltungsbeirates am 11.10.2011:

- Auswertung Winterschadensbeseitigung Maßnahmen 2011
- Vorbereitung Winterdienstsaison 2011/12
- Vergabe Betriebsführung Wohnungswirtschaft
- Vorbereitung Haushaltsplanung 2012

#### 3. Informationen:

- Zuwendungsbescheid GTA Grundschule für 2011/12 ist am 06.10. eingegangen, 12.300 Euro Ausgaben, 615 Euro Eigenmittel und 11.685 Euro Fördermittel
- VAO Straße Porschdorf - Hohnstein und Höllweg nach Goßdorf/Waitzdorf, großflächige Baumfällungen Sachsenforst 25.10.11 bis 09.12.2011, kurzzeitige Vollsperrungen des Verkehrs
- Zuwendungsbescheid Brückenstraße Hohburkersdorf am 13.10. eingegangen, Fördermittel in voller Höhe bestätigt, Baubeginn erst 2012, Ing.Büro macht nun Feinplanung, Einwohnerversammlung ist über Winter geplant
- Zukunft Lückenschluss Sebnitz - Dolni Poustevna und damit der Sebnitzalbahn weiter ungewiss, DB Netz und Freistaat streiten sich um Finanzierung, Vereinbarung DB Netz mit VVO zum Bau des Eisenbahngrenzüberganges frühestens Februar 2012 zu erwarten

- am 11.10. war Versteigerungstermin Herrmanns Erben im Amtsgericht Dresden, es wurde kein Gebot abgegeben, die Stadt als Antragssteller hat nun 6 Monate Zeit für die Beantragung eines 2. Versteigerungstermins, Wiederbehandlung des Themas im Stadtrat November

#### 4. Zum Baugeschehen:

- Wanderwegekonzept Hohburkersdorf/Zeschnig fertig gestellt und abgerechnet, 13. November, 14.00 Uhr Einweihung mit Wanderung, Treff in Zeschnig am Kulturraum
- Arbeiten am Dach Kegelbahn Ulbersdorf in der vergangenen Woche abgeschlossen, Trapezblechdach wurde in Eigenleistung Sportverein aufgebracht, Kosten wie im Stadtrat beschlossen auch abgerechnet, Dank an Vereinsmitglieder
- Inbetriebnahme Bahnübergang Ulbersdorf am 11. Oktober, Abrechnung der Baumaßnahme erfolgt im I. Quartal 2012
- Gewährleistungen Oberflächenbehandlung erfolgten in der Woche vom 04.10. zum 07.10. in Ulbersdorf und Cunnersdorf. In Ulbersdorf nicht zufrieden stellend - Ing. Büro fordert zu Nacharbeiten an Einfahrten, Randbereichen und Oberfläche auf. Die Oberflächennachbehandlung auf der Oberdorfstraße in Lohsdorf erfolgt 2012 durch ein Subunternehmen der Fa. Liesen
- Mängelbeseitigung Oberflächenbehandlung Bergstraße Goßdorf wurde wiederholt angemahnt.
- Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten am Dach des Bauhofes sind abgeschlossen.
- An der Ortsstraße in Waitzdorf wurden die Regenwasserkanäle eingebaut, mit dem Bau des Durchlasses am Ortseingang wurde begonnen, es folgt die Herstellung der Pflasterzeilen und die Errichtung der Winkelstützwand am Grundstück Zum Dorfgrund 10, im Zeitraum vom Freitag, den 04.11. bis voraussichtlich Donnerstag, den 10.11.2011 ist die gesamte Ortsstraße und der Holländerweg für den Fahrverkehr gesperrt - in diesem Zeitraum wird die Pflasterabgrenzung fertig gestellt und die Schwarzdecke eingebaut, die Einwohner wurden informiert.

#### 5. Hochwasserschadensbeseitigung:

- 7 Zuwendungsbescheide sind eingegangen (davon 3 große Maßnahmen im Sebnitztal Kohlmühle - Porschdorf), für die Gewässerbaumaßnahmen liegen noch keine Bescheide vor.
- Berichte zu Brücke am Gasthaus Polenztal und Diebssteg Kohlmühle siehe Tagesordnung
  - Mühlestraße bei Firma Ott Ehrenberg (Förderbescheid liegt vor, Auftrag an Firma Montag erteilt), Baubeginn ab Mittwoch 02.11.2011
  - Brücke Buttermilchmühle im Sebnitztal wurde durch Nationalparkverwaltung beauftragt und ausgeschrieben, befindet sich derzeit in der Ausführung durch eine Sebnitzer Firma
  - Sofortmaßnahmen Polenztalstraße sind ausgeschrieben, Submission und Vergabe am 04.11.2011 geplant, danach Bauzeit bis Dezember 2011 und Verkehrsfreigabe
  - Brücken im Sebnitztal sind nach Entscheidung im Stadtrat fertig geplant, Anfang November werden Förderanträge dazu eingereicht

#### 6. Bekanntgaben:

- 6.1. Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung: keine
- 6.2. Eilentscheidung des Bürgermeisters:  
**Nr. 01/11 vom 11.10.2011** Vereinbarung mit dem Landkreis über die Kostenübernahme zur Errichtung einer Buswendeschleife mit Haltestelle auf dem Auffangparkplatz

#### Bürgeranfragen und Anfragen Stadträte

- zur Sperrung Hohnstein - Porschdorf als Umleitungsstrecke für Sebnitz - Lichtenhain -  
*Sperrung erfolgt nur während Durchführung der Baumfällarbeiten*
- Ausschilderung und Information der Gewährleistungsarbeiten Oberflächenbehandlung in Ulbersdorf - *kein Anwohner war vorher informiert worden - Bürger waren nicht vorbereitet*
- Feststellung, dass die Gewährleistungsarbeiten am Landweg augenscheinlich keine Verbesserungen gebracht haben - *das aufgebrachte Material muss eingefahren werden, erst danach wird das Ergebnis sichtbar;*

- Kritik an der Ausschilderung der Umleitungsstrecke durch Ulbersdorf ohne Tonnenbegrenzung für Hintere Dorfstraße durch das LRA

### **Gefasste Beschlüsse:**

#### **Beschluss 56/11**

Die Stadt Hohnstein beauftragt die Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS GmbH Neustadt) ab dem 01.01.2012 mit der Wohnungsverwaltung inklusive Hausmeisterdienste für folgende kommunale Objekte der Stadt Hohnstein:

- OT Hohnstein: Bärengarten 6, Brandstraße 2 - 4, Breitscheidstraße 4, Burggasse 2, Rathausstraße 6, Schulberg 6
- OT Rathewalde: Amselgrund 7, Amselgrund 49, Schulweg 2
- OT Zeschnig: Am Grund 11
- OT Cunnersdorf: Bockmühlenstraße 63
- OT Ehrenberg: Hauptstraße 76, Kirchsteig 2
- OT Lohsdorf: Niederdorfstraße 2, Niederdorfstraße 25
- OT Goßdorf: Kirschallee 1
- OT Kohlmühle: Am Kohlichtgraben 2
- OT Ulbersdorf: Am Schloss 1, Am Schloss 4, Schulgasse 4.

Im Rahmen einer Bietergemeinschaft wird dabei die Auftragsvergabe auf die Technische Dienste Neustadt GmbH (TDN) und Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Sebnitz mbH (TDS) als Erfüllungsgehilfe erweitert. Das entsprechende Angebot ist Anlage zum Beschluss. Auf Grund des Gesellschafteranteils der Stadt Hohnstein an der WASS GmbH Neustadt liegt hier ein Inhouse-Geschäft vor, somit wird auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Verträge ermächtigt. Der bei der Stadt Hohnstein beschäftigte Hausmeister wird gemäß § 613a BGB mit allen Rechten und Pflichten in den Betriebsführer übergeleitet.

***Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung***

#### **Beschluss 57/11**

1. Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Aufstellung eines vorhaben bezogenen Bebauungsplanes für Teile des Flurstückes Nr. 534/1 der Gemarkung Hohnstein einschließlich Zufahrt zur Rinderanlage Schandauer Straße (genaue Gebietsabgrenzung siehe Lageplan vom 11.10.2011). Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
  - Schaffung der planerischen Voraussetzungen für eine Biogasanlage
  - Sicherung der grünordnerischen Ausgleichsflächen.
2. Grundsätze für einen B-Plan
  - Einordnung einer Biogasanlage mit 2 Rundbehältern, den erforderlichen Nebenanlagen, wie Blockheizkraftwerk, Dosierv- und Sicherheitseinrichtungen. Die Anlagengröße wird mit maximal 500 kW elektrischer Leistung vorgesehen.
  - Einbindung der Anlage in die Landschaft durch Geländegestaltung und Eingrünung
  - planungsrechtliche Sicherung der Zufahrt zum Standort.
3. Zur Durchführung der Planung ist mit den Investoren ein städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme abzuschließen.
4. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist nach § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

#### **Beschluss 58/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt folgende investive Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2011 nicht mehr durchzuführen und nach Präzisierung der Kosten in den Haushaltsplan 2012 neu aufzunehmen:

Parkplatzbau Lohsdorf mit 12.000 Euro Ausgaben,  
 Parkplatzbau Hohnstein mit 20.000 Euro Ausgaben und Anschaffung Parkautomat mit 4.000 Euro,  
 Ablösebetrag Stellplätze Projekt „SteinReich“ am Basteiparkplatz mit 25.000 Euro Einnahmen,  
 Hochwasserschutz Freibad Rathewalde mit 30.000 Euro Ausgaben und 22.500 Euro Einnahmen,

Hochwasserschutz Nagorski/Koslowski mit 46.524,25 Euro Ausgaben und 34.650 Euro Einnahmen,  
 Abriss Bockmühlenstraße 82 Cunnersdorf mit 18.100 Euro Ausgaben und 12.920 Euro Einnahmen,  
 Die dadurch freiwerdenden Eigenmittel in Höhe von 35.554,25 Euro werden in die Rücklage überführt oder stehen zur Deckung von außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2011 zur Verfügung.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

#### **Beschluss 59/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur Beschaffung von Inventar der Grundschule Hohnstein eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.811,91 Euro. Damit entstehen in der vorhandenen Haushaltsposition im Vermögenshaushalt 2011 Gesamtkosten in Höhe von 6.111,91 Euro bei ursprünglich 3.300 Euro geplanten Ausgaben. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den Eigenmitteln der Verschiebung von investiven Maßnahmen in den Haushalt 2012.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

#### **Beschluss 60/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur Beschaffung von Winterreifen für die Feuerwehrfahrzeuge der Ortswehren Hohnstein, Ulbersdorf und Lohsdorf eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 8.200 Euro. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den Eigenmitteln der Verschiebung von investiven Maßnahmen in den Haushalt 2012.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

#### **Beschluss 61/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt zur Errichtung einer Wendeschleife mit Bushaltestelle am Auffangparkplatz Bastei und an der Kreisstraße K 8716 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.353 Euro. Der Stadtrat nimmt die vom Bürgermeister mittels Eilentscheidung abgeschlossene Vereinbarung mit dem Landkreis zur Kostenübernahme zur Kenntnis. Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den Eigenmitteln der Verschiebung von investiven Maßnahmen in den Haushalt 2012.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

#### **Beschluss 62/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden Am Diebssteg auf das Angebot der Firma:

G.R.G. Bausanierung GmbH

01855 Sebnitz

zum Bruttopreis von 282.576,33 EUR.

Es liegen noch weitere 5 Angebote vor:

Das Angebot der Firma G.R.G. Bausanierung GmbH ist nach § 25 VOB/A Pkt. 3 Abs. 3 unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, das annehmbarste.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

#### **Beschluss 63/11**

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden an der Brücke über die Polenz im Zuge eines Wanderweges auf das Angebot der Firma:

Sebnitztalbau GmbH

01855 Sebnitz

zum Bruttopreis von 26.672,14 EUR.

Es liegt noch ein weiteres Angebote vor:

Das Angebot der Firma Sebnitztalbau GmbH ist nach § 25 VOB/A Pkt. 3 Abs. 3 unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, das annehmbarste.

***Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen***

## Mitteilungen und Informationen

### Treffen der Seniorenbetreuerinnen unserer Gemeinde

Am 08.11.2011 trafen sich zum späten Nachmittag die Seniorenbetreuerinnen aus allen Ortsteilen mit dem Bürgermeister und Frau von Bardeleben zum Erfahrungsaustausch.

Im Gespräch waren unter anderem die stattgefundenen Veranstaltungen, die Interessenlage der Senioren und neue Ideen für das nächste Jahr. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass zu den bestehenden Gruppen kaum neue Senioren hinzu kommen, im Gegenteil gerade die jüngeren Senioren sind nicht zu einer Teilnahme zu ermuntern.

Demgegenüber war besonders schön zu hören, dass sich in Hohnstein aus Eigeninitiative ein neuer Seniorentreff gebildet hat, welcher sich im ASB Mehrgenerationenhaus zweimal im Monat zu Spiel und Spaß trifft und sich auch über weitere Besucher freuen würde.

Herr Bürgermeister Brade dankt den Betreuerinnen für ihr vielseitiges Engagement und wünscht Ihnen weiter Freude beim Organisieren und Durchführen der kleinen Veranstaltungen, welche das Gemeinschaftsleben der Senioren sehr bereichern.

Stadtverwaltung

### Einblicke in das Leben der Leonore Weber, geboren am 1. Juni 1941

**Dorfleben** Wir hatten in Zeschmig einen kleinen Krämerladen. Zucker und Mehl standen in großen Säcken in einer Ecke. Im Regal waren in Holzschiebern die Gewürze untergebracht und es gab große Bon-Bon-Gläser. In der anderen Ecke stand das große Heringsfass. Die Heringe wurden meist in mitgebrachte Eimer gelegt. Die Leute brachten Kannen für Milch, und Tüten für Zucker mit. Es gab keine Verpackungen, keine Tüte wurde verschwendet.

Die Bäcker Weber und Willkommen aus Stürza kamen abwechselnd mit einem Pferdegespann. Am Berg hielten sie an und die Frau schnallte sich einen großen Korb mit Brot auf den Rücken und ging von Tür zu Tür.

**Aus der Kinderstube** Es gab nicht viel Spielzeug. Ich hatte eine Puppe, mit der schon meine Mutter gespielt hatte und eine Puppenstube. Das wurde alles repariert. Meine Mutter sagte manchmal: „Ich muss heute ausbessern“, und dann setzte sie sich an ihre Nähmaschine. Sie konnte „weiß nähen“ - Bettwäsche mit eingesticktem Monogramm.

Meinen Teddy haben mir die Russen weggenommen und als Kühltierfigur benutzt. Ich habe bitterlich geweint. Aber nach dem Krieg kamen die Städter aufs Land, um sich ihren Hausrat gegen Essen einzutauschen. So bekam ich einen neuen Teddy. Manche Bauern haben das ganz schön ausgenutzt. Für etwas zu essen wurde alles gegeben. Zur Ernte standen viele Städter um das Feld und warteten darauf, dass es für die Nachlese freigegeben wurde. Dagegen ging es uns gut. Wir hatten einen Garten, kleine Felder, Hühner und Kaninchen. Wir konnten uns selbst versorgen und etwas eintauschen. Wir Kinder mussten natürlich ran, es gab viel Arbeit.

**Kriegserinnerungen** Dann sahen wir die russischen Panzer von Stolpen kommen. Mit einem Handwagen machten wir uns davon. Wir hatten eine Heidenangst, eine Lehrerin hatte erzählt: „Die tun euch die Ohren und die Zunge abschneiden.“ Drei Tage blieben wir in Krippen. Man hatte uns geraten, die Tür nicht abzuschließen, die würde sonst eingetreten. Aber Lohse, Paul - der Nachtwächter - holte sich Zucker und schloss hinter sich zu. Als wir zurück kamen, war die Tür kaputt. Und ein Ehepaar kam uns entgegen. Die sagten: „Hier könnt ihr nicht rein, hier wohnen wir.“ Inzwischen kam der erste Russe auf einem Fahrrad vorbei, Zunge und Ohren blieben dran. Sie gaben mir sogar eine Schürze voller Äpfel, die sie beim Nachbarn geplündert hatten.

Eines Tages rief ich meiner Mutter zu: „Da kommt ein alter Mann.“ Es war mein Vater. Er kam aus der Gefangenschaft und war nur noch Haut und Knochen. Ich habe mich zwei Tage vor ihm versteckt.

**Fazit:** Wir sind froh und dankbar, dass uns die Kriegserfahrungen erspart bleiben und auch sonst sind die heutigen Probleme anders, als damals. Heute sind wir schneller, haben aber keine Zeit. Unsere Feinde heißen etwa Überfluss, Übergewicht und Bewegungsarmut. Und wohin mit dem ganzen Verpackungsmüll - der früher gar nicht existierte. Aus der Vergangenheit können wir lernen, damals lief der Bäcker von Tür zu Tür- heute gibt es Bäcker- oder andere Versorgungsdienste. Und wäre nicht ein solcher Krämerladen eine echte Bereicherung, teilweise entstehen diese neu. Gemeinsam wollen wir den Blick schärfen um die Entwicklung unserer Heimat positiv zu beeinflussen. Wir danken der älteren Generation für den Erfahrungsaustausch und freuen uns auf weitere Gespräche und Hinweise.

Katja Dwaronat

im Rahmen des Projektes Demografie der Stadtverwaltung

## Kulturnachrichten

### Veranstaltungstermine

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 19.11.11<br>19.11 Uhr           | Karnevalsauftakt mit Fisoma auf der Burg Hohnstein   |
| 23.11.11<br>14.00 Uhr           | Stollenfahrt mit der Sächsischen Semmeringbahn (Start in Neustadt)   |
| 25.11.11<br>19.00 Uhr           | Frank Meutzner mit seinem Bildvortrag „Zum Gipfel des Dresden Mountain“ in der Brand-Baude Hohnstein   |
| 25. u.<br>26.11.11<br>19.00 Uhr | Bilder meiner ersten und meiner zweiten Indienreise im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf   |
| 26.11.11<br>14.30 Uhr           | Ehrenberger Weihnachtsmarkt im FFW-Gerätehaus  |
| 27.11.11,<br>17.00 Uhr          | Bilder meiner ersten und meiner zweiten Indienreise im Landgasthaus zum Schwarzbachtal   |
| 27.11.11<br>11.00 Uhr           | 10. Historischer Weihnachtsmarkt in Hohnstein  |
| 03.12.11<br>16.00 Uhr           | Adventsnachmittag am Jugendclub Lohsdorf   |
| 09.12.11<br>19.00 Uhr           | Herr Nestroy aus Stürza stellt seine CD „Helmar und die Basteifüchse“ in der Brand-Baude vor   |
| 10.12.11<br>19.00 Uhr           | 97. literarische Menü im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf - Dietmar Seitz liest Heiteres und Besinnliches, Altes und Neues zur Winter- und Adventszeit. Die passenden Zwischentöne zaubert er aus seinem Theremin |



## Veranstaltungskalender der Gemeinde für 2012

Der gemeinsame Veranstaltungskalender hat sich gelohnt. Nicht nur im Mitteilungsblatt, sondern auch auf der Internetseite der Stadt und dem neuen Newsletter waren die Veranstaltungen und Termine in all unseren Ortsteilen stets aktuell und bekannt. Auch regionale Zeitschriften, Tourismusbüros, Hotels und Marketingbroschüren greifen auf unseren Veranstaltungskalender zurück und tragen die Termine in die Breite und Ferne.

Damit dies auch so bleibt und weil sich das Jahr 2011 schon wieder dem Ende zuneigt, bitte ich wieder um die Meldungen der geplanten Veranstaltungen für 2012. Ich bitte um die Zusarbeiten der Termine durch die Ortschaftsräte, Vereine sowie private Veranstalter in der Gemeinde. Lassen Sie uns wissen, wann und wo im nächsten Jahr bei Ihnen eine Festlichkeit oder Veranstaltung ansteht.

**Die Meldungen bitte an:**  
Stadtverwaltung Hohnstein  
Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein  
Telefon 03 59 75/8 68 23  
Telefax 03 59 75/8 68 10  
E-Mail: [tourismus@hohnstein.de](mailto:tourismus@hohnstein.de)

Andre Häntzschel

### Pokal der Gastlichkeit - Testen Sie unsere Gasthäuser!

Am diesjährigen Wettbewerb, ins Leben gerufen von Landrat Michael Geisler und dem DEHOGA Regionalverband Sächsische Schweiz, und dem neuen Projektpartner Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge sowie vielen unterstützenden Partnern werden sich folgende Häuser unserer Gemeinde beteiligen: Parkhotel ambiene Hohnstein

Hochsteinschänke - OT Rathewalde

Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“ - OT Lohsdorf

Brand-Baude KG Bergwirtschaft Hohnstein

Neu ist ab diesem Jahr, dass sich alle Besucher aktiv an der Bewertung der gastronomischen Einrichtungen beteiligen können. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall einen guten Aufenthalt im Restaurant Ihrer Wahl und bitten um rege Beteiligung - Ihre Meinung ist wichtig für die Wettbewerbsteilnehmer - über Einzelheiten gibt es Infos in den Restaurants unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) - Stichwort „Pokal der Gastlichkeit“.

Ihre Touristinformation

### Kletterlegende Bernd Arnold war auf Vortragstour

Bernd Arnold ist einer der bekanntesten Kletterer Deutschlands. Berühmt wurde er durch eine Vielzahl schwieriger Erstbegehungen in der Sächsischen Schweiz. Bis heute ist der 64-jährige als Bergsteiger in der ganzen Welt unterwegs. In der Woche vom 24. bis 28. Oktober stellte Arnold in Frankfurt, Berlin, Hamburg und Köln seine Kletterheimat vor.

Die wildromantische Felsenwelt unweit von Dresden ist eines der berühmtesten deutschen Klettergebiete - und das älteste außerhalb der Alpen. Die heute überall auf der Welt praktizierte Form des Sportkletterns, das „Freeclimbing“, wurde vor mehr als 100 Jahren hier erfunden. Etwa 17000 offizielle Kletterwege führen in der Sächsischen Schweiz auf rund 1100 frei stehende Felsen. Um die 900 dieser Routen gehen auf Bernd Arnold zurück, darunter einige der anspruchsvollsten der Region.

In seinen Vorträgen berichtete der sächsische Extremkletterer nicht nur von den spannenden Anfängen des Sports, er geht auch auf den besonderen Reiz und die Herausforderungen des Kletterns im Elbsandsteingebirge ein. Als Einstimmung wurde der halbstündige Dokumentarfilm „Märchen aus Stein“ mit eindrucksvollen Natur- und Landschaftsaufnahmen gezeigt.

Im Anschluss an seinen Vortrag freute sich Bernd Arnold darauf, mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen.

Die Vortragstour wurde vom Tourismusverband Sächsische Schweiz organisiert. Mit den Veranstaltungen möchte der Verband für das Elbsandsteingebirge als Reiseziel für Aktivurlauber werben.

Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

## Willkommen zum 10. historischen Weihnachtsmarkt in Hohnstein



Alle Jahre wieder, lädt das romantische Ambiente der Burgstadt Hohnstein zum historischen Weihnachtsmarkt ein. Vereine, Händler, Organisationen, Gewerbetreibende, die Stadt Hohnstein sowie zahlreiche fleißige Helfer erwarten

**am ersten Adventssonntag, dem 27. November 2011  
von 11:00 Uhr - 19:00 Uhr**

wieder Ihre Gäste und Besucher. Das weihnachtliche Flair sowie unterschiedlichste Veranstaltungen versprechen einen unterhaltsamen Adventssonntag für große und kleine Gäste.



### Das Weihnachtsmarktprogramm

11:00 Uhr Händler öffnen ihre Stände

**Rathaus** - 12:00 Uhr Eröffnung des historischen Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister, den Weihnachtsmann, den Burgvogt und den Hohnsteiner Kasper

**Burg** - 13:30 Uhr Eröffnung im Burghof, anschließend seilt sich ein „Bergsteigerweihnachtsmann“ an der Burg ab und verteilt Geschenke

**Rathaus** - 13:30 Uhr weihnachtliches Programm mit der Klasse 2a und dem Chor der Grundschule Hohnstein

**Rathaus** - 14:00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Musikschule Fröhlich

**Drogerie** - 15:00 Uhr „Frau Holle verliert die Kontrolle“ Teil 2, ein amüsantes Theaterstück, gespielt vom Balkon der Burgdrogerie 1. Aufführung

**Rathaus** - 15.30 Uhr Puppenspiel im Rathauhof mit der Puppenbühne Lutz Männel

**Markt** - 15:30 Uhr Platzkonzert mit dem Jugendchor Budyne

**Rathaus** - 16:30 Uhr Platzkonzert mit der Hohnsteiner Blasmusik

**Kirche** - 17:00 Uhr Weihnachtskonzert in der Stadtkirche

**Drogerie** - 17:15 Uhr „Frau Holle verliert die Kontrolle“ 2. Aufführung

**Burg** - ab 17:00 Uhr Burghof „Weihnachtscountry“ Live mit dem Old Friends im Burghof

**Rathaus** - 18:00 Uhr Lampion- und Fackelumzug der Kinder mit der Hohnsteiner Feuerwehr

**Markt** - 18:30 Uhr Feuershow

### Bücherei

13:30 - 17:00 Uhr Bastelstube mit dem Hohnsteiner Kindergarten basteln, spielen und singen mit Klaviermusik



### In den Gassen der Stadt

- Kaffee und Kuchen vom Kindergarten im Rathaushof
- Reiten durch die Gassen von Hohnstein auf weihnachtlich geschmückten Pferden vom Reiterhof Anders
- Gute Unterhaltung mit dem Weihnachtsmann und dem Hohnsteiner Kasper
- Schmiedefeuer am Marktplatz ein Schmied zeigt sein handwerkliches Können.  
Mitgebrachte Meißel, Beile oder Ähnliches werden am Amboss geschärft
- Freiluftmodellbahn vom Schwarzbachbahn e. V.
- Wollspinnerei und Verkauf an der Burgdrogerie



### Im Rathaus

- Bücherbasar des Schulfördervereins der Grundschule
- Ausstellung der Handarbeitsgruppe Lohsdorf
- Trödeltombola des Traditionsvereins Hohnsteiner Kasper e. V.

**Große Weihnachtsmarkt - Tombola** - mit zahlreichen gestifteten Preisen

Verkauf im Gästeamt und beim Hohnsteiner Kasper

### Achtung! zusätzliche Parkflächen im Bereich Bushaltestelle Eiche!



#### Achtung:

**Liebe Freunde des Hohnsteiner Weihnachtsmarktes**, am 27.11.2011 öffnet der 10. historische Hohnsteiner Weihnachtsmarkt seine Pforten. Mittlerweile hat sich dieser zu einem bekannten Ereignis in der Sächsischen Schweiz gemauert. Das besondere Ambiente um und auf der Burg sowie der Kult, sich am 1. Advent in Hohnstein zu treffen, machen die Einmaligkeit des Marktes aus.

Daher haben wir die Ankündigung, den Weihnachtsmarkt am Samstag auf der Burg zu eröffnen, zurückgezogen und konzentrieren uns auf das Bewährte. Dennoch freue ich mich, dass gerade zum 10-jährigen Jubiläum mit dem Burghof ein weiterer Veranstaltungsort nachrückt. Die Tourismus GmbH als Veranstalter ist daran interessiert, den Weihnachtsmarkt mit weiteren kulturellen Programmpunkten aufzuwerten. (siehe Programm). Die Kosten hierfür müssen über den Markt eingespielt werden.

**Herzstück der Finanzierung ist die Weihnachtsmarkt - Tombola. Daher bitten wir unsere Einwohner, sich mit einer Preisspende zu beteiligen. Also sind Sie handwerklich aktiv oder können sich von einem Gebrauchs- oder Souvenirgegenstand trennen, dann melden Sie sich bitte im Gästeamt unter der Telefonnummer 03 59 75/8 68 13 oder 8 68 23. Im Voraus ein großes Dankeschön.**

*Andre Häntzschel*

### Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag, der 16. Dezember 2011**

### Nächster Redaktionsschluss:

**Donnerstag, der 8. Dezember 2011**

## Kirchennachrichten

### Evang.-Luth. Kirchgemeinden Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf

#### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf

Sonntag, 18.11.2011

9.00 Uhr Ehrenberg - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

10.30 Uhr Lichtenhain - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

Sonntag, 27.11.2011

10.00 Uhr Ulbersdorf - Gottesdienst zum 1. Advent

17.00 Uhr Hohnstein - Adventsmusik

Sonntag, 04.12.2011

10.00 Uhr Ehrenberg - Familiengottesdienst zum Advent

Sonntag, 11.12.2011

9.00 Uhr Lichtenhain - Gottesdienst

10.30 Uhr Ulbersdorf - Gottesdienst

Samstag, 17.12.2011

16.00 Uhr Lichtenhain - Adventsmusik

Sonntag, 18.12.2011

16.00 Uhr Ulbersdorf - Adventsmusik

#### Sprechzeiten Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 12 33, Fax: 03 59 75/8 42 68

#### Achtung neu!

**Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr**

**Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr**

E-Mail: kg.hohnstein\_ehrenberg@evlks.de

#### Pfarrerin Katrin Jell

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 44 32

E-Mail: katrin.jell@evlks.de

### Nachrichten der Philippuskirchgemeinde

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen in Stürza

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen in Rathewalde

Sonntag, 27. November

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rathewalde

Sonntag, 4. Dezember

14.00 Uhr Familiengottesdienst in Stürza

Sonntag, 11. Dezember

14.00 Uhr Adventsliedersingen mit Andacht in Rathewalde

#### Pfarrerin Gustke:

in Stürza: donnerstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 50 26/9 13 63

in Rathewalde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 59 75/8 14 71

#### Friedhofsverwaltung (Frau Steglich)

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 0 35 01/58 80 32, Fax: 0 35 01/57 19 27

Dienstag

10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

17.30 - 18.30 Uhr

Freitag

10.00 - 12.00 Uhr

**Bei Trauerfällen** jederzeit telefonische Rücksprache möglich:  
03 50 26/9 26 35

## Pfarrei „St. Gertrud“ Neustadt Kapelle „St. Michael“ Stolpen, Schützenhausstr. 4

### Christkönigsfest - 20.11.2011

Kollekte Diasporasonntag

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

### 1. Adventssonntag - 27.11.2011

Caritaskollekte

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

### 2. Adventssonntag - 04.12.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

### 3. Adventssonntag - 11.12.2011

Stolpen 14.00 Uhr Hl. Messe

### 4. Adventssonntag - 18.12.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Messen an Werktagen:

Stolpen Fr. 17.00 Uhr Hl. Messe (nur 02.12.)

Stolpen Do. 9.00 Uhr Hl. Messe (außer 01.12.)

Beichtgelegenheit nach den Werktagsmessen

Krankenbesuche Hausbesuche nach Absprache

Elisabethtag: 19.11., 9.30 Uhr Pfarrkirche Neustadt

Männerrunde: 27.11., nach der Hl. Messe

Adventsachmittag: 11.12., nach der Hl. Messe um 14.00 Uhr

Bitte achten sie auf die wöchentlichen Vermeldungen, auch auf unserer Webseite.

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt

Pfarrer Edward Wasowicz

Pfarrbüro: Neustadt: Mo. und Do., 15.30 - 18.00 Uhr

letzter Sonnabend im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 0 35 96/60 33 80

Webseite: <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>

E-Mail: [kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de)

## Schulen

### Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

#### Neues von den „Schulanfängern“ aus der GS Hohnstein

„Jetzt bin ich ein richtiges Schulkind!“, so die Aussage eines Schulanfängers. Bei meiner Nachfrage: „Wieso erst jetzt?“, kam prompt die Antwort: „Jetzt hatte ich ja zum 1. Mal richtige Ferien!“

Alle 1er haben sich prima in der Schule eingelebt und auch nach den Ferien, war vor den Ferien. Mit Freude und Lust am Lernen kommen fast alle täglich zur Schule. Jeden Tag gibt es Neues zu entdecken und zu lernen. Die Zahlen bis 10 und auch die ersten Buchstaben können alle sicher schreiben. Das Lesen der Fibelseiten wird langweilig und einige blättern schon selbständig weiter und suchen so ihr Lesefutter. Mit Hilfe der Anlauttabelle kann so mancher bereits erste Texte schreiben.



Wir haben in Unterrichtsgängen Hohnstein erkundet und waren am Wald zum Herbstlauf. Alle Kinder bekamen eine Urkunde. Bei wundervollen, sonnigen Herbstwetter traten wir unseren 1. Wandertag zum Brand an. Mit prall gefüllten Rucksäcken marschierten wir zur Aussicht.

In einer Herbstwerkstatt konnten die Kinder eine Woche vor und nach den Ferien viel Interessantes lernen, Wissen festigen und natürlich Knobeln, Basteln, Gedichte lernen und spielen.



Jedes Kind lernte das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Vor den Ferien kam uns Poldi von der Polizei besuchen und nach den Ferien kam Adacus vom ADAC. Es waren lustige Stunden, in denen spielerisch, aber gewissenhaft geübt wurde.

Alle Kinder kamen erholt und entspannt aus den Ferien und wir wünschen nun allen viel Erfolg und Freude in der 2. Etappe des Schuljahres bis Weihnachten.

*Kerstin Junghanns*

*Klassenleiterin der Kl.1b*

### Mittelschule „Am Knöchel“ Sebnitz

#### 5 Jahre Bildungskooperation mit Bosch

Sei nunmehr 5 Jahren arbeitet die Robert-Bosch Elektrowerkzeuge GmbH Sebnitz intensiv mit der Mittelschule „Am Köchel“ zusammen. Wir hatten uns damals gemeinsam zum Ziel gestellt, den Schülern weiterführendes naturwissenschaftliches, technisches sowie ökonomisches Wissen zu vermitteln, das Interesse der Schüler für Technik und technische Berufe zu wecken sowie die sozialen und allgemeinen Kompetenzen der Schüler wie zum Beispiel Eigenverantwortung, selbstständiges Handeln in Projektarbeiten, Teamarbeit, sprachliche Fähigkeiten zu fördern. Die Partnerschaft ist im Rahmen des Projekts „Wissensfabrik“ entstanden und hat in den vergangenen 5 Jahren zahlreiche erfolgreiche Projekte hervorgebracht.

In Kooperation mit der Technischen Universität Dresden werden jährlich Wirtschaftsplanspiele mit der Mittelschule durchgeführt. Studenten des Fachbereichs Wirtschaftspädagogik begleiten die Schüler bei der lehrreichen Wirtschaftssimulation und erklären wichtige betriebswirtschaftliche Zusammenhänge.

Die ähnlich wie ein Brettspiel aufgebaute Simulation ermöglicht es den Schülern alle wesentlichen betriebswirtschaftlichen Stationen und Arbeitsbereiche eines produzierenden Betriebes „abzulaufen“. Hierbei müssen auf betriebswirtschaftlicher Basis Entscheidungen getroffen werden, die den weiteren Verlauf der Simulation beeinflussen.

Dabei werden die Schüler von Wirtschaftspädagogikstudenten der TU Dresden begleitet. Durch diesen Einbezug von akademischen Vertretern in den Unterricht erhalten die Schüler auch eine Unterstützung bei der Berufsorientierung und Impulse eine weiterführende Qualifikation zur allgemeinen Hochschulreife anzustreben.

Natürlich gehören auch die Vergabe von Praktikumsplätzen genauso zur Zusammenarbeit, wie Betriebsbesichtigungen und regelmäßiger Informationsaustausch zwischen der Schule und dem Betrieb. In einer Zeit des demografisch bedingten Mangels an Auszubildenden ist es besonders wichtig, unseren Schulabgängern gute Möglichkeiten für ihre weitere Ausbildung in der Region zu vermitteln.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit Bosch und der TU Dresden und hoffen, dass wir auch weiterhin gemeinsam viele Projekte realisieren können.

Jörg Hubert  
Schulleiter

## Weihnachtsmarkt an der Knöchelschule

Unsere Mittelschule „Am Knöchel“ lädt erstmalig am Sonnabend, dem 03.12.2011 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ganz herzlich zu einem kleinen Weihnachtsmarkt ein. Mit kleinen Köstlichkeiten und im gemütlichen Ambiente wollen wir mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten. Unsere Schüler freuen sich darauf, Sie mit Basteleien, Selbstgebackenen, einer Modelleisenbahnausstellung und Weihnachtsliedern zu überraschen.

Schüler und Lehrer



## Kindergärten

### Neues vom Traumzauberland Ehrenberg

Heute möchten wir wieder mal etwas von unserem Traumzauberland erzählen. Unsere Kleinsten konnten wieder ein neues Kind begrüßen. Gemeinsam können die Kinder spielen und das schöne Herbstwetter genießen. Aller zwei Wochen kommen immer neue Krippenkinder mit ihren Muttis zum Schnuppern. Darüber freuen wir uns sehr. Auch in der Sternschnuppengruppe haben sich die Kinder nach dem Gruppenwechsel schnell eingewöhnt und sind miteinander vertraut. Sie mögen es besonders, dienstags in die Turnhalle zu gehen. In jeder Turnstunde stehen andere Geräte oder Dinge im Mittelpunkt. Einmal sind es Übungen mit dem Luftballon, ein anderes Mal dreht sich alles um das Papiertaschentuch. In der nächsten Stunde steht ein klassisches Sportgerät, der Ball, im Mittelpunkt.

Das schöne Herbstwetter haben die Kinder auch genutzt, um sich viel an der frischen Luft zu bewegen. Sie konnten den Herbst mit allen Sinnen wahrnehmen. So hörten sie, wie das Laub unter ihren Füßen raschelte, konnten die Farbgebung der Blätter betrachten, spürten wie der kalte Herbstwind in ihre Wangen kniff. Sie erlebten, wie es sich anfühlt, wenn man die Hände in einem Kastanienbad bewegt. Die neuen Regenbogenkinder konnten auch schon viel erleben. Sie machten erste Erfahrungen mit Zahlen, Buchstaben, Formen und Mustern. Sie probierten die Apfelsmaschine aus und lernten ein Fingerspiel dazu. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Singen und Tanzen. Die Schulanfänger besuchten das „Theater der jungen Generation“ in Dresden. Dort erleben die Kinder immer sehr schöne Stücke, die mit Puppen und von Menschen gespielt werden.

Das Besteigen der Frauenkirche mit ihrem Rundweg und den steilen Treppen forderte die Kinder ganz schön, aber sie hatten auch viel Spaß dabei.

Die Ferien der Hortkinder vergingen eigentlich auch sehr schnell, weil sie immer etwas vor hatten. ... ein Kinobesuch in Pirna, Besuch der „Eisenbahnwelten“, Kreativangebote, die Fahrt ins „Eibefreizeitland“, Filzen, kleine Wanderungen, ein Sporttag usw. standen auf dem Programm und sorgten so dafür, sich ein bisschen von der Schule zu erholen.

So etwas wie ein Abschluss der Herbstzeit war unser Martinsfest, dass zu einer schönen Tradition bei uns geworden ist. Obwohl alle die Geschichte kennen, ist es doch wichtig, immer wieder daran zu erinnern und die vielen einfachen Möglichkeiten des Teilens und Helfens den Kindern aufzuzeigen. Unser Beitrag dazu ist die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die wir gern und sehr intensiv und auch emotional den Kindern nahe bringen.



Viele Helfer sind bei solchen großen Höhepunkten wichtig, bei denen wir uns an dieser Stelle gern bedanken - Bäckerei Pönitz, Feuerwehr Ehrenberg, Kirchengemeinde, Martinsreiter und dem Elternaktiv. Nun freuen wir uns auf eine schöne Adventszeit mit den Kindern. Auch da wird es viel zu erleben, auszuprobieren, vor allem aber auch zu riechen, zu fühlen und zu schmecken geben.

**Hier noch die nächsten Schnuppertermine: 22.11./05.12.2011**  
Das Kindergartenteam vom Kindergarten „Traumzauberland“

### ASB Kita Amselnest Rathewalde

Hallo, ihr Zweibeiner ohne Federn, heute möchte ich euch wieder etwas von meinen Kindern aus dem ASB Kindergarten „Amselnest“ Rathewalde berichten. Sie haben in der letzten Zeit den Herbst und sein schönes Sonnenwetter mit allen Sinnen genossen. Die Kinder sprachen oft vom goldenen Herbst und meinten damit sicher die Laubfärbung in den Rot-, Braun- und Gelbtönen. Diese Farben leuchten in der Herbstsonne golden. Auf vielen Spaziergängen entdeckten sie die Schönheiten dieser Jahreszeit.

In den letzten Tagen hatten die Kinder und Erzieherinnen viel Arbeit. Sie erwarteten Gäste, denn der Oma- Opa- Tag wurde gefeiert. Ich staune immer was ihr Zweibeiner mit euren Händen so könnt. Das klappt mit meinen Flügeln nicht. In mühevoller Arbeit entstanden Lampions aus Trinkfixbüchsen. Das Naturmaterial aus dem Wald schmückte diese Laternen. Ich konnte sie bewundern, denn meine Kinder hatten sie ins Fenster gestellt und manchmal auch die Lichter darin angezündet. Gemütlich haben es die Zweibeiner. Wenn sich die Tür zum Amselnest öffnete strömte ein angenehmer Duft aus dem Haus. Der Duft stammte von köstlichen Kuchen und Seifenherzen, die die Kinder für die Omas und Opas angefertigt hatten.



An einem Tag hielt ein Auto vor dem Kindergarten und große Tische und Bänke wurden abgeladen. Dabei halfen sogar die Kinder mit. Ich hab gestaunt wie stark sie schon sind. Nur die Aufregung verstand ich nicht. Alle redeten durcheinander und meinten: „Gleich kommen sie.“ Und tatsächlich da kamen sie. Aus allen Richtungen kamen Omas und Opas gelaufen und alle fanden bei meinen Kindern im Amselnest einen Platz. Der leckere Kuchen schmeckte allen Gästen. Ich hörte wie die Kinder ihre Herbstlieder sangen und mit den Großeltern Fingerspiele machten. Dann war es ganz still. Alle lauschten einer Mitmachgeschichte. Eine gemütliche Stimmung herrschte in den Räumen, die Großeltern hatten sich viel zu erzählen und sahen sich interessiert das Amselnest an. Nach einiger Zeit öffnete sich die Haustür und eine fröhlich schnatternde Kinder- und Großelternschar verließ das Haus. Es war schon finster, aber die gebastelten Laternen beleuchteten den Umzug. Es war eine schöne Stimmung, die dieser Lampionumzug in Rathewalde verbreitete. Dies war das Ende des Oma-OPA-Tages, dachte ich. Aber ich irrte. Nach einem Rundgang trafen alle auf dem Spielplatz ein. Nun begann für meine kleinen Amseln ein ganz neues Erlebnis. Ihre Laternen beleuchteten den dunklen Spielplatz. Vielleicht könnt ihr Zweibeiner euch vorstellen, was für einen Spaß die Kinder hatten als sie mit ihren Laternen die Rutsche herunter rutschten. Das fröhliche Lachen klang durch den dunklen Abend. Ein schöner Tag fand dann irgendwann ein Ende und Jung und Alt wird sich gern daran erinnern.

Nun dauert es nicht mehr lange und die besinnliche Adventszeit beginnt. Ich wünsch euch Zweibeinern dafür Ruhe und Harmonie, genießt sie mit allen Sinnen, so wie es meine kleinen Amseln auch wieder tun werden.

*Eure Amsel*

## Kindermund

Emelie ist ein Forscher, sie meint: „Gibst du mir den Kürbis, wo man die Welt sehen kann?“

Emilia bewegt sich sportlich, dachte ich. Sie meinte: „Das ist doch Ballalett.“

## Sportnachrichten

### Hohnsteiner SV - Sektion Kegeln

Seit dem 03.09.2011 spielen die Hohnsteiner Kegler mit Erfolg in der höchsten Spielklasse des Kreises, der Kreismeisterliga. Am 1. Spieltag war der SV Pesterwitz auf den Bahnen der Hocksteinschänke zu Gast. Hohnstein siegte mit 2486 Kegel (Voigt 441 Kegel) zu 2438 Kegel (Müller 434 Kegel) für Pesterwitz. Bei Pirna Süd waren die vorgelegten 2571 Kegel (Schwier 449 Kegel) für die Hohnsteiner 2335 Kegel (Bräntner 413 Kegel) zu hoch.

Im nächsten Heimspiel erreichte Hohnstein sehr gute 2536 Kegel (Schöbel 452 Kegel) gegen Dorfhain mit 2362 Kegel (Rothe 417 Kegel). Auch im vierten Anlauf wurde auswärts bei Fortschritt Pirna gepunktet. Fortschritt spielte 2451 Kegel (Sohr 435 Kegel) und Hohnstein setzte 2470 Kegel (Bräntner 458 Kegel) dagegen. Im Spiel 5 steigerten sich die Hohnsteiner als Gastgeber auf 2589 Kegel (Voigt 468 Kegel) gegen Tharandt mit 2395 Kegel (Ulbricht 440 Kegel).

Bei den guten Ergebnissen macht es da nicht neugierig darauf, sich vom Freizeitkegler zum Wettkampfkogler zu entwickeln. Interessenten sind immer dienstags von 18:00 bis 22:00 Uhr auf den Bahnen der Hocksteinschänke willkommen.

*Jürgen Voigt  
Hohnsteiner SV*

## Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

### 125. Ausgabe vom KSB-Infoblatt

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt monatlich für seine Mitgliedsvereine ein Infoblatt heraus. Darin wird über wichtige Termine, Seminare, Veranstaltungen, Workshops, Geburtstage und Auszeichnungen und die Sportjugend berichtet. Die November-Ausgabe ist die Nummer 125. Auf dem Titel ist ein Foto von der Übergabe des neuen Sportmobils durch die Gasversorgung Pirna GmbH an die Sportjugend zu sehen. In der Jubiläumsausgabe finden sich u.a. Infos zu Schulungen für die Verminet-Online-Bestandsmeldung und für Kassenprüfer, zum Stand der Auszahlung von Fördermitteln 2011 und zu den Vereinsanleitungen 2011. Das Infoblatt wird per Mail bzw. Post an die Vereine versandt und ist zusätzlich für weitere Interessenten im Downloadbereich unter [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) als PDF-Dokument hinterlegt. Die erste Ausgabe erschien im Juni 2001 und von da an jeden Monat. Allerdings mit einer Ausnahme. Als im August 2002 das Jahrhunderthochwasser auch in Pirna wütete, war auch die KSB-Geschäftsstelle auf der Gartenstraße betroffen, so dass eine Herstellung des Infoblattes unmöglich war. (WoVo)

## OT Hohnstein

### Stadtsanierung „Altstadt“ Hohnstein wird beendet - der Ausgleichsbetrag des Eigentümers wird fällig - Einwohnerversammlung am 28.11.2011

Seit 1992 hat die städtebauliche Sanierung in der „Altstadt“ unübersehbar positive Ergebnisse gebracht. Bisherige Investitionen haben das Stadtbild deutlich geprägt, Wohn- und Arbeitsverhältnisse spürbar verbessert und die Aufenthaltsqualität in der Altstadt Hohnstein gesteigert.

Zu den Sanierungsmaßnahmen zählen der Bau des Kinderspielplatzes an der Rathausstraße, die Erneuerung nahezu sämtlicher Straßen im Sanierungsgebiet, die Neugestaltung des Marktplatzes, der Abbruch nicht mehr nutzbarer Bausubstanz, die Erneuerung des Rathauses und Schaffung der Traditionsstätte Handpuppenspiel mit Touristeninformation. Hinzu kommt die Förderung der Modernisierungs- und Instandsetzungskosten bei 24 privaten Gebäuden. Von dieser 20 Jahre währenden Sanierungsförderung hat die gesamte Stadt Hohnstein profitiert. Fördermittel in beträchtlicher Höhe sind dazu von Bund, Land und Kommune zur Verwirklichung der Sanierungsziele in die Innenstadt geflossen.

Jetzt steht die Abrechnung der Gesamtmaßnahme an und die Eigentümer in der Altstadt müssen den gesetzlich vorgeschriebenen Beitrag zur Finanzierung leisten. § 154 des Baugesetzbuches (BauGB) besagt dazu folgendes: „Der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks

hat zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstücks entspricht.“ Gemäß dieser gesetzlichen Vorschrift hat die Stadt Hohnstein jetzt besagten Ausgleichsbetrag vom Eigentümer zu erheben. Die Stadt Hohnstein hat auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens zur Ermittlung der „Besonderen Bodenrichtwerte“ des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Hohnstein vom 03.06.2010 die zonalen Anfangs- und Endwerte ermitteln lassen. Für das Sanierungsgebiet wurden insgesamt 6 Wertzonen festgelegt. Die Tabelle mit den entsprechenden Wertzonen kann im Bauamt der Stadtverwaltung eingesehen beziehungsweise nachgefragt werden. Danach beträgt die Bodenwertsteigerung durchschnittlich 2,48 EUR/qm.

Die Ausgleichsbeträge werden über die Nutzfläche, analog der Nutzfläche der Beitragsberechnung der Abwasserbeitragsfläche, berechnet. Die Nutzfläche wird jedoch nicht mit einem Nutzflächenfaktor multipliziert. Die Nutzfläche wird mit dem vom Gutachterausschuss festgelegten gültigen Verkehrswert multipliziert. Das heißt, es werden ein Endwert und ein Anfangswert gebildet, der ebenfalls von dem Gutachterausschuss festgelegt wurde. Der Endwert minus Anfangswert ergibt die Bodenwertsteigerung aus der Sanierungstätigkeit. Diese Bodenwertsteigerung ist die Grundlage der Ausgleichsbetragsberechnung. Das Sanierungsgebiet „Altstadt Hohnstein“ ist bis zum 30.06.2012 zu beenden.

Die Ausgleichsbeträge können nach der im Februar 2011 stattgefundenen Klärung im Innenministerium im Sanierungsgebiet Altstadt Hohnstein eingesetzt werden. Es ist vorgesehen im Bereich der östlichen Fleischergasse eine eingebrochene Stützmauer und den betroffenen Straßenabschnitt zu erneuern.

Alle im Sanierungsgebiet betroffenen Grundstückseigentümer und Interessierte sind zu einer

### zentralen Informationsveranstaltung

**am Montag, dem 28. November 2011, um 19.30 Uhr,  
in die Turnhalle der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18,**  
eingeladen. Dort erhalten Sie weitere Informationen und es können Fragen gestellt werden.

Bauamt  
Stadtverwaltung Hohnstein

## Einladung zum Lichtel- nachmittag



### Liebe Hohnsteiner Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie recht herzlich zu einem geselligen Nachmittag am

**Sonnabend, dem 03.12.2011, ab 15.00 Uhr**

in die Badgaststätte Hohnstein (Vereinshaus des Hohnsteiner Karnevalsclub) ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Um den Platzbedarf zu ermitteln und Weiteres organisieren zu können, bitten wir um Rückmeldung bei Ramona Willkommen (Stadtverwaltung Telefon 8 68 27) oder in Ute's Backshop am Markt bis zum 28.11.2011. Bitte teilen Sie auch bei Ihrer Rückmeldung mit, ob Sie einen Fahrdienst benötigen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Ramona Willkommen und Katja Dörfel*

## Der Karnevalsclub (HKC) informiert

### „Das Meer ist für uns alle blau - Hohnstein Helau“

Nach einer wahren Kampfabstimmung wird unter diesem Motto die 31. Saison des HKC bestritten. Seit dem 27. Mai haben alle Mitglieder dieses Motto geheim gehalten, nur Anja Weber von der SZ hatte gemeint, da etwas aufgeschnappt zu haben, um es am Tag darauf zu widerrufen (Untergang der Titanic).

Diese Tragödie sollte am 11.11. passend zum Thema nachgespielt werden. Um finanzielle Mittel zu sparen, wurde auf den Einsatz von Hollywood-Stars verzichtet, obwohl sich ja einige in unserer Gegend rum treiben sollen. An unserem Festtag wurde dann in großer Personalstärke der übliche Weg durch unsere Stadt gewählt (Schule - Burg - Markt - Rathaus - Feuerlöschteich - „Aussicht“ - Obere Straße - „Ambiente“ - Puttrich - „Meschke“. Am Ende wurden's immer weniger. Am 12. und 19.11. fanden dann die Auftaktveranstaltungen mit „Fisoma“ als „Schbordlorball“ statt. Der 12. lag im Redaktionszeitraum und der 19. hatte noch Platzkapazität.

Die Hauptsaison, in der wir euch als PIRAT, Pinguin, Käpt'n Iglu oder Haubentaucher erwarten, beginnt am 21. Januar 2012 mit „Hardy + Conny“, geht weiter am 27. und 28. Januar 2012 mit „Fisoma“ und endet am 03. und 04.02.12 mit „Hit-Mix“.

Die Seniorenveranstaltung ist am 28.01.12, ab 13.00 Uhr, und der Kinderfasching mit Prinzessin Emelie 1. und Prinz Lukas 1. beginnt am 04.02.12 um 13.30 Uhr.

Außerdem erwarten wir wieder viele Gäste an unserem Stand zum Weihnachtsmarkt am 27.11.11 neben der Drogerie und zur Senioren-Weihnachtsfeier am 3. Dezember im Vereinsheim.

*Leider kann der Elferrats-Weihnachtsmann die Seniorenfeiern in der Großgemeinde dieses Jahr nicht „heimsuchen“, weil das Arbeitsamt eine „große berufliche Herausforderung“ für ihn bereit hält. Da muss der Bürgermeister diesmal eben allein kommen ...*



**Hohnstein helau!**

## OT Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschmig

### Bauarbeiten an der Kreisstraße Zufahrt Bastei bald fertig

Es war eine unglaubliche Meldung: Die Bauarbeiten werden einen Monat eher beendet sein. Nur das Straßenbegleitgrün zwischen Radweg und Straße auf freier Flur wird wie geplant erst 2012 gepflanzt. Damit hat die Firma Wolff und Müller Wort gehalten. Der Landkreis ist mit der Bauausführung und dem Bauablauf höchst zufrieden. Am Mittwoch, 23.11.2011, um 10.00 Uhr ist die feierliche Verkehrsfreigabe durch den Landrat vorgesehen. Das ca. 1,5 Millionen Euro teure Projekt mit Anbau eines Geh- und Radweges, welches mit 75 % durch den Freistaat gefördert, wird damit seiner Bestimmung übergeben. Wir freuen uns über den reibungslosen Bauablauf und bedanken uns

bei allen Beteiligten. Auch das Parkregime mit Vollsperrung des Lohmener Parkplatzes tagsüber hat hervorragend funktioniert. Das Zusammenwirken der städtischen Tourismus-GmbH mit der Gemeinde Lohmen war super. Die Besucher zeigten hohes Verständnis für die Einschränkungen.

Auch am Auffangparkplatz hat sich Einiges verändert. So sind im Zuge der Baumaßnahmen die unbefestigten Parkflächen (die bei Nässe sonst nicht benutzbar waren) mit Schotter und Frostschutz befestigt worden. Eine Dienstleistung für unsere Stadt. Der neue Radweg schließt direkt an den Parkplatz an und die Zufahrt dorthin ist mit Asphalt befestigt worden. Ein Dankeschön gilt auch den Geschwistern und Eigentümern der Wiese zwischen dem Parkplatz und Tankstelle, Karen und Stephan Trepte. Wir durften in Spitzenzeiten die Wiese als Parkfläche mit nutzen.



In mehreren Beratungen im Landratsamt war auch die zukünftige Verkehrsregelung ein Thema. Ursächliches Ziel der Stadt Hohnstein war immer den Busverkehr aus dem Auffangparkplatz heraus zu bekommen. Dies gelingt nun. Zwischen Kreisstraße und Parkplatz wurde eine Buswendeschleife mit einer Haltestelle für drei Busse neu angelegt (siehe Foto). Den Eigenanteil dieser neuen Maßnahme mit 16.000 Euro bei 65.000 Euro Gesamtkosten und 49.000 Euro Förderung trägt die Stadt Hohnstein. Der Stadtrat hat es am 26.10.2011 beschlossen. Damit kollidieren Pkw und Busse im Einfahrtbereich des Parkplatzes nicht mehr und auf dem Parkplatz steht mehr Parkfläche zur Verfügung. Weitere knapp 5.000 Euro wird die Stadt das Ausheben und Wiederherrichten des Regenrückhaltebeckens kosten. Die Finanzierung erfolgt aus dem Verwaltungshaushalt. Damit können die Baumaßnahmen auch für unseren Verantwortungsbereich abgeschlossen werden.

Im nächsten Jahr soll dann das Verkehrsleitsystem erneuert werden. Hier teilen sich die beiden Gemeinden in die Kosten. Ein neues Warthäuschen muss ebenfalls noch installiert werden. Im Übrigen wird dann der Linienbus auch an der neuen Wendestelle halten und nicht mehr an der Staatsstraße Richtung Lohmen. Mit dem neuen Radweg können nun auch neue Ideen umgesetzt werden - der Fahrrad- oder Inlineskaterverleih macht jetzt Sinn. Es gibt also noch Entwicklungsmöglichkeiten.  
*Stadtverwaltung*

### Einladung zur ersten Sitzung des Festkomitees Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig

Sehr geehrte Einwohner, der Jahr 2011 geht nun langsam zu Ende und das neue Jahr wird beginnen. 2012 wird ein Jahr, in dem wir viele Jubiläen feiern wollen. Wir beabsichtigen, diese Feiern in einem richtig großen Fest zusammen zu fassen, wie wir es schon zweimal erleben durften. Aus diesem Anlass wird von den betroffenen Vereinen und Gemeinschaften in Rathewalde die Organisation dieser Feier an ein Festkomitee übertragen.

Das Festkomitee wird sich am **01.12.2011 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Lindengarten“** in Rathewalde zum ersten Mal treffen und sich organisieren. Der Ortschaftsrat bittet alle interessierten Einwohner und Vereinsvorsitzenden zu dieser Versammlung.

Die Jubiläen, die es im Jahr 2012 zu feiern gibt sind:

- 135 Jahre Feuerwehr in Rathewalde
- 40 Jahre Eingemeindung von Hohburkersdorf und Zeschnig nach Rathewalde
- 20 Jahre Partnerschaft Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig mit der Gemeinde Miltach
- 10 Jahre Förderverein „Kindertagesstätte Rathewalde“ e. V.

*M. Heller  
 Ortsvorsteher*



## Einladung

**Liebe Rentner und Vorrentner von Hohburkersdorf und Zeschnig!**

Wir möchten Sie am Sonnabend, **dem 10. Dezember 2011, um 14:00 Uhr** zur

## Weihnachtsfeier

in den Kulturraum Zeschnig recht herzlich einladen.

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen ein paar unterhaltsame und besinnliche Stunden in der Vorweihnachtszeit verbringen.

*Ihre Ortsgruppe der Volkssolidarität  
 Zeschnig - Hohburkersdorf*

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Matthias Rösler**

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07  
 Fax: 03 59 71/5 11 45  
 Funk: 01 71/3 14 75 42  
 matthias.roesler@wittich-herzberg.de



## OT Ehrenberg

### Hochwassermaßnahme im Niederdorf in Bauausführung



Die Firma Montag aus Sebnitz erhielt den Zuschlag für die Hochwasserschadenbeseitigung entlang der Grundstücke Ott, Bär, Böhme und Herpich. Am 07.11. wurde mit der Baumaßnahme im Gesamtumfang von ca. 38.000 Euro begonnen, welche zu 90 % vom Freistaat gefördert wird. Der Durchlass an der Mühlstraße wird erneuert und der Entwässerungsgraben wird wieder hergestellt und neu profiliert. Gleich viermal in einem Jahr sind die Grundstücke, besonders das der Firma Ott, überflutet worden. Damit wird noch vor dem Winter Abhilfe geschaffen.

Brade  
Bürgermeister

### Lichtraumprofil am Hofehainweg hergestellt



Die Anpflanzungen entlang des Hofehainweges zwischen Ehrenberg und Entenfarm waren zu groß gewachsen. Mithilfe von Agroservice Langenwolmsdorf konnte jetzt ein Rückschnitt der Sträucher und Bäume entlang des Weges erfolgen. Das Schnittgut wurde ordentlich abtransportiert und entsorgt.

Stadtverwaltung

### Absperrung ignoriert!



Trotz Absperrung und Hinweisschildern wurde wieder Grünschnitt an der Feuerstelle auf dem Hutberg in Ehrenberg verkippt. Wir möchten den Verursacher bitten, der uns namentlich bekannt ist, die Fläche in den nächsten 2 Wochen zu beräumen.

Sollte dies nicht passieren wird der Grünschnitt auf Kosten des Verursachers entsorgt.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ehrenberg e. V.

## Weihnachtsfest



Am 26. November 2011

Im Gerätehaus der FF Ehrenberg

Beginn 14.30 Uhr - 18.00 Uhr

15.00 Uhr



werden die Kinder vom Kindergarten Ehrenberg  
mit Unterstützung vom Frauenchor Ehrenberg  
ein Programm darbieten

Im Anschluss wird der Weihnachtsmann erwartet  
20.00 Uhr ist wieder Tanz in den  
1. Advent  
mit Disco - Musik

Es lädt ein: der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ehrenberg e. V.

## Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Ehrenberger Senioren sind am **Donnerstag, dem 15.12.2011, ab 14.00 Uhr** in Monikas Bierstübel zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Weihnachtsstimmung und gute Laune sind mitzubringen.



## OT Goßdorf/Waitzdorf/Kohlmühle

### Einladung zur Einwohnerversammlung in Kohlmühle

Alle Einwohner und Interessierte sind für **Dienstag, den 29.11.2011, um 19.00 Uhr** in das Mickennest, Am Kohlichtgraben 1 herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Vorstellung Ablauf der Baumaßnahmen Verbindungsstraße nach Porschdorf durch den Bürgermeister
3. Thematik Winterdienst im Ortsteil Kohlmühle
4. Bericht Leitbildwerkstatt 2015 durch Frau von Bardeleben mit Bürgerdiskussion
5. Ausblick auf die Baumaßnahme Instandsetzung Wanderwegsbrücken durch den Bürgermeister
6. Vorstellung der weiteren Ziele durch den Schwarzbachbahnverein
7. Bericht der Bürgerinitiative Erhaltung Bahnstrecke Sebnitz/Bad Schandau
8. Bürgeranfragen und allgemeine Probleme
9. Anfragen der Ortschaftsräte

M. Harnisch  
Ortsvorsteher

### Ab November 2011 ein Jahr Bauzeit für vier Baumaßnahmen entlang der Sebnitzbach

Ein straffer Zeitplan und umfangreiche Baumaßnahmen stehen den Kohlmühlern, Rathmannsdorfern und Porschdorfern an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Kohlmühle und Porschdorf ab November 2011 für ein Jahr bevor.

Zum Diebssteg bei Kohlmühle hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein am 26.10.2011 die Vergabe an eine Sebnitzer Firma zum Bruttopreis von 282.000 Euro beschlossen. Der Fördermittelbescheid für diese Maßnahme ist zugesagt. Damit beginnen dort die Bauarbeiten ab 07.11.2011. Sie werden bis 30.04.2012 andauern und können nur unter Vollsperrung des Verkehrs erfolgen, da die Straße mit Hang abgetragen wird. Der Winterdienst für die Kohlmühler wird demzufolge wie im vergangenen Winter organisiert. Wir übernehmen den Winterdienst von Altendorf nach Kohlmühle für die Gemeinde Kirnitzschtal. Eine entsprechende Vereinbarung wurde wieder getroffen. Die ausgespülten Ränder an dieser Straße werden durch die Gemeinde Kirnitzschtal notdürftig verfüllt.

Danach schließen sich auf der Straße zwischen Kohlmühle und Porschdorf die Bauarbeiten an der Mauer am Sebnitzbach vor dem Bahnhof Porschdorf vom 02.05. bis 07.08.2012 unter Vollsperrung an. Die Einwohner der Ochelmühle müssen dann über den fertigen Diebssteg nach Kohlmühle ausfahren. Vom 13.08. bis 02.11.2012 soll sich dann die Ertüchtigung des Hanges an der Polenzbach hinter dem Bahnhof Porschdorf unter Vollsperrung anschließen. Damit gelangen die Einwohner des Bahnhofes und des Ortsteiles Gluto (Rathmannsdorf) über Kohlmühle zu ihren Ortschaften. Die Baumaßnahme an der Sebnitzbach in der Nähe des Bahnüberganges in der Ortslage Kohlmühle ist vom 23.03. bis 21.06.2012 unter halbseitiger Sperrung der Sebnitztalstraße geplant. Für diese drei Baumaßnahmen liegen bereits die Fördermittelbescheide vor. Die Ausschreibung der drei Maßnahmen erfolgt im Dezember, die Submission ist für den 19.01.2012 vorgesehen. Danach können die Aufträge erteilt werden.

Die zeitlichen Abläufe der Baumaßnahmen an den beiden Flüssen sind erforderlich, da der Bau am Gewässer aufgrund der Schonzeiten für Lachs und Forelle nur zwischen 01.05. bis 30.09. erlaubt ist. Da der Diebssteg nicht unmittelbar an der Sebnitz liegt ist nur dort die Sanierung in den Wintermonaten bis 30.04.2012 möglich. Aufgrund der Verkehrsregelung für Ochelmühle, Gluto usw. muss der Diebssteg jetzt sofort gebaut werden, damit der Zeitplan für 2012 im Sommer für die beiden anderen Maßnahmen am Bahnhof Porschdorf eingehalten werden kann. Die Bauarbeiten an den vier vom Hochwasser zerstörten Stützmauern und Hängen an der Sebnitz und Polenz werden rund 1,4 Millionen Euro kosten und durch den Freistaat mit 90 % gefördert. Der Baulastträger ist für alle vier Maßnahmen die Stadt Hohnstein, auf dessen Gemarkung die Gemeindeverbindungsstraße größtenteils liegt.

Brade  
Bürgermeister

### Bibliothek in der alten Schule eröffnet

Am 07.11. wurde in den Räumen der ehemaligen Schule in Goßdorf die Bibliothek des Freibadverein Goßdorf feierlich eröffnet. Die künftigen Leser erwartet eine große Auswahl an Büchern aller Changres. Die Einrichtung, sowie alle Bücher stammen aus privaten Spenden.

An dieser Stelle ein Dank allen Förderern der Bibliothek. Ein besonderes Dankeschön gilt den aktiven Helfern, Frau Yvette Reinsch, Frau Birgit Michael, Frau Petra Fischer und Frau Steffi Stefani. Der nächste Öffnungstermin ist der 23.11.2011 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Freibad Goßdorf e. V.

## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet

**am Sonntag, dem 04.12.2011, um 14:30 Uhr  
in der Waitzdorfer Schänke** statt.

In gemütlicher Runde bei Kaffee, Stollen und weihnachtlicher Musik wollen wir uns auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf recht herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bei Transportfragen bei Annemarie Häntzschel **Tel. 03 59 75/ 8 17 95**.

Gern bemühe ich mich um Ihre An- und Rückfahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Annemarie Häntzschel/  
Freibadverein Goßdorf



- Anzeige -

**Erhenberger Lands.**

## OT Lohsdorf

### Einladung zu Leitbildwerkstatt

Der Ortschaftsrat Lohsdorf lädt in Zusammenarbeit mit dem Projekt Demografie zur Leitbildwerkstatt **am 01.12.2011 um 19.00 Uhr** ins Gemeindezentrum ein.

An diesem Abend wollen wir uns über die dörfliche Entwicklung Gedanken machen und austauschen. Als Themen sind vorgesehen: ein Blick in die alte Ortsentwicklungskonzeption von 1994, der Stand des Leitbildes „Hohnstein 2015“ und die aktuelle Gemeinwesensituationen im Ort. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme von Einwohnern aller Altersgruppen.

*Der Ortschaftsrat und Frau von Bardeleben*

### Liebe Lohsdorfer und Gäste!

Am Sonnabend, dem 03.12., dem Vorabend des 2. Advent, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr einen Adventsnachmittag. Los geht's um 16 Uhr am „Budel“. Mit Glühwein, Bratwurst und anderen Leckereien wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Für die Kleinsten unter uns beginnt um 17 Uhr ein Lampionumzug durch unser Dorf. Und im Anschluss können noch kleine Weihnachtsgestecke gebastelt werden.

*Auf euer Kommen freut sich die FFW Lohsdorf*

### Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Am **Dienstag, dem 13. Dezember 2011** findet in der Ortsverwaltung (Schule) unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt.

Wir laden dazu alle Lohsdorfer Senioren recht herzlich **14.30 Uhr zu einer gemütlichen weihnachtlichen Kaffeestunde ein.**

Zum Lichtbildervortrag mit Bildern des vergangenen Jahres laden wir alle Interessierten gegen 17.00 Uhr ein.

*G. Rasche*



## OT Ulbersdorf

### Wanderwege Ulbersdorf

Zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit ist der Wanderwegweiser „blauer Punkt - Rundweg Ulbersdorf“ am Krumhermsdorfer Berg in Richtung Lohsdorf von Unbekannten zerstört worden. Auch in Lohsdorf hat es in der Vergangenheit Beschädigungen an Wegweisern gegeben.

Der Ortschaftsrat Ulbersdorf bittet daher alle Einwohner und Wanderer um Aufmerksamkeit und Unterstützung, um den oder die Verursacher zu finden.

*Ortschaftsrat*

### Lieber anonymen Anzeiger,

Ihre beiden Briefe über nach Ihrer Auffassung ungenehmigte Bautätigkeiten eines privaten Bauherren im Ort sind in der Stadtverwaltung Hohnstein eingegangen. Wir haben diese zuständigkeitshalber an die Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt weitergeleitet. Das dafür zuständige Landratsamt wird Ihre Anzeigen bearbeiten. Ihr Vorgehen durch Anonymität ist jedoch unfair und dem örtlichen Frieden nicht einträglich. Beachten Sie dies bitte bei Ihrem nächsten Brief.

*Brade*

*Bürgermeister*

### Einladung zur Ulbersdorfer Seniorenweihnachtsfeier

Alle Seniorinnen, Senioren und Vorrentner von Ulbersdorf sind am **Dienstag, dem 13. Dezember 2011, um 14.30 Uhr**, zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Erbgericht Ulbersdorf zu Kaffee und Stollen recht herzlich eingeladen.



Wir haben wieder ein kleines Programm mit einigen Überraschungen für Sie vorbereitet.

Für die Weihnachtsfeier wird kein Unkostenbeitrag verlangt.

*Helga Venus und  
der Ortschaftsrat Ulbersdorf*

### Informationen an alle Teilnehmer der Antennengemeinschaft Ulbersdorf

In den Medien wird bereits seit längerer Zeit darauf hingewiesen, dass ab April 2012 die analogen Programme abgeschaltet werden. Die Antennengemeinschaft hat bereits alle notwendigen Maßnahmen getroffen, dass nach Abschaltung, die analogen Programme - über die digitalen Programme - weiter empfangen werden können. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu den 30 analogen, noch 62 digitale Programme sowie 8 Radiosender zusätzlich zu empfangen. Die Mitarbeiter der Antennengemeinschaft sind derzeit damit beschäftigt, bei den Teilnehmern die keine Möglichkeit haben die digitalen Fernsehsender zu empfangen, dies durch Anschluss eines Receivers zu demonstrieren. Wir möchten unsere Teilnehmer darauf hinweisen, dass die Antennengemeinschaft nur die Kosten bis zum Hausanschlussverteiler übernimmt. Alle weiter anfallenden Kosten im Wohngebäude müssen vom Teilnehmer selbst getragen werden. Derzeit ist in einigen Gebieten noch kein 100 %iger digitaler Empfang gewährleistet. Alte Antennenverstärker müssen durch neue ersetzt werden. Um dieses Problem schnellstmöglichst zu lösen, bitten wir nochmals alle säumigen Teilnehmer den bereits fälligen Jahresbeitrag für 2011 umgehend anzuweisen, mit den bereits bekannten Angaben:

**Name, Straße, Hausnummer, „Beitrag 2011“**  
bei der

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**

**BLZ: 850 503 00, Kto.-Nr.: 4 000 611 157.**

Bei Störungen bzw. Anfragen zu vorbezeichneten Änderungen/Neuerungen können Sie sich an folgende Mitarbeiter wenden:

Minh Löschke	Tel.: 03 59 71/5 60 10
Jens Hauswald	Tel.: 03 59 71/5 89 78
Wilfried Schaffrath	Tel.: 03 59 71/8 39 69

*Der Vorstand der Antennengemeinschaft Ulbersdorf*